



# Amtsblatt

Die BürgerInneninformation - Ausgabe 4/2015

# Gablitzer Polizei bleibt erhalten



Landespolizeidirektor Dr. Franz Prucher besuchte im Juli 2015 Gablitz und steht zu unserer Polizeiinspektion

## **Inhalt**



•	
3-4	Editorial
5-17	Politik
18-21	Aktuelles
22,36	Rückblicke
23,25-26,39	Gemeindeleben
24-25	Kultur
27-33	Veranstaltungen
34-35,37,38	Jugend
40-41	Vereine
41	Umwelt
42-43	Sport
45-49	Xunde Gemeinde
50-51	Jubiläen
54	Bürgerservice
44,52-53,55-56	Wirtschaft

EVN-Störungsdienst bei Wassergebrechen 02272 / 65979 STROM - Störungsdienst 0800 / 500 600

ORTSTAXI
02231/63466 - 600
Betriebszeiten:
MO, MI, FR
08.00 - 13.00 Uhr







Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss für die nächste Ausgabe: 05. November 2015

#### Impressum:

Medieninhaber u. Herausgeber: Marktgemeinde Gablitz Redaktion: AL Mag. Dr. Hannes Mario Fronz

Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet, Marktgemeinde Gablitz Gedruckt auf Umweltschutzpapier bei: "agensketterl" Druckerei GmbH Kreuzbrunn 19, 3001 Mauerbach

Erscheinungsort Gablitz, Verlagspostamt 3002 Purkersdorf

Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen!







Einsatz macht sich bezahlt: Gablitzer Polizei bleibt bestehen; Bezirksgericht in Purkersdorf ist gesichert; Auflösung des Bezirkes Wien-Umgebung ist professionell zu planen!

# Sehr geehrte Gablitzerinnen und Gablitzer,

ie letzten Wochen waren für mich wieder eine deutliche Bestätigung: ständiger Einsatz, Zusammenarbeit und persönliche Gespräche führen zum Erfolg.

Schon 2014 mussten wir in Gablitz um die Polizeiinspektion bangen, da im Zuge einer großen Strukturreform insgesamt 22 Dienststellen in Niederösterreich zusammengelegt wurden. Als im Vergleich eher kleine Dienststelle mit nur sechs Planstellen stand auch eine Schließung unserer Polizeiinspektion zur Debatte und auf der Liste der ins Auge gefassten Standorte.

Sehr rasch haben wir eine Unterschriftenaktion ins Leben gerufen und binnen zwei Wochen sprachen sich über 600 Gablitzerinnen und Gablitzer via Unterschriftenliste zugunsten des Erhalts der Gablitzer Polizeiinspektion aus. Ich habe gleichzeitig zahlreiche Gespräche mit dem Innenministerium und Entscheidungsträgern in Bund und Land geführt und schließlich erfolgte durch das Innenministerium die erleichternde Verkündigung im Jänner 2014: Die Polizeiinspektion Gablitz darf bleiben.

Da uns im Juni dieses Jahres erneut eindeutige Informationen zugegangen sind, dass neuerlich Überlegungen über eine Zusammenlegung der Polizeiinspektionen in Gablitz und Mauerbach auf dem Gemeindegebiet von Mauerbach laufen, habe ich sofort wieder die Initiative ergriffen.

Als stark wachsende Gemeinde im Wiener Umland ist die Polizeistelle für das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung wichtig, zudem bestehen weder schulische, berufliche noch einkaufstechnische Verbindungen nach Mauerbach. Ein Zusammenführen der Polizeiin-

spektionen war und ist daher aus meiner Sicht absolut unvertretbar.

Auf meinen Antrag hat der Gablitzer Gemeinderat in seiner letzten Sitzung eine Resolution an das Bundesministerium für Inneres und die NÖ Landespolizeidirektion beschlossen. Nur zwei Gemeinderät/Innen konnten sich dieser Resolution nicht anschließen.

Daraufhin habe ich auch sehr schnell wieder persönliche Gespräche geführt, um die Gablitzer Sichtweise ganz klar zu adressieren. Ergebnis war der Besuch des NÖ Landespolizeidirektors Dr. Franz Prucher am Mittwoch, den 15. Juli am Gablitzer Gemeindeamt.

#### Die für mich sehr wichtige und klare Aussage war, dass Dr. Prucher ein klares Bekenntnis zur Gablitzer Polizeiinspektion abgegeben hat.

Dr. Prucher: "Es ist absolut erfreulich für einen Polizeichef, wenn man hier in eine Gemeinde kommt, in der die Bürgerinnen und Bürger die Polizei schätzen. Wenn 600 Gablitzer zugunsten der Polizei unterschrieben haben ist das ein sehr deutliches Zeichen dafür dass die Polizei hier gute Arbeit leistet." Auch er selbst könne das anhand der Kriminalitätsentwicklung beobachten, so Prucher, der von rund 5 Prozent Rückgang der Kriminalität in der Wiener Umgebung im Vergleich zum Vorjahr

berichtet. Mehr Sicherheit bedeutet für mich mehr Lebensqualität, und das habe ich Dr. Prucher bei seinem Besuch mitgegeben.

Ich habe bei diesem Gespräch auch nochmals betont, wie wichtig und integriert die Polizei in Gablitz ist. Und ich habe auch nochmals mein Versprechen erneuert. Sollte es doch einmal wieder Überlegungen geben einen neuen Standort in Gablitz zu finden (ich halte den bestehenden Ort im Gebäude der Raika jedoch als absolut ideal), dann ist die Gemeinde Gablitz dabei gerne behilflich.

Im Anschluss an unser Gespräch am Gemeindeamt haben wir gemeinsam die Polizeiinspektion Gablitz besucht, wo sich Landespolizeidirektor Dr. Prucher von den Räumen überzeugen konnte. Auch bei dieser Gelegenheit unterstrich Dr. Prucher erneut, dass die Polizeiinspektion bestens untergebracht ist. Wir werden weiter darauf drängen und ich werde persönlich alles dafür tun, dass sich diese Sichtweise auch in den kommenden Jahren nicht ändert!

#### Auch das Bezirksgericht wurde durch Zusammenarbeit gesichert

Einen weiteren Erfolg konnten wir als Bürgermeister des Bezirks erreichen.



Gablitz zieht mit Purkersdorf, Pressbaum, Mauerbach, Tullnerbach und Wolfsgraben an einem Strang

## **Editorial**



Das Bezirksgericht in Purkersdorf, das eigentlich bereits nach Wien hätte übersiedelt werden sollen – auch Neulengbach stand aktuell als Standort wieder zur Diskussion – bleibt über 2016 hinaus in Purkersdorf.

Das bedeutet nicht nur Arbeitsplätze im Bezirk, das bedeutet vor allem auch Bürger/-innen-Nähe. Die beschlossene Auflösung unseres Bezirkes stellt uns nun aber vor gänzlich neue Herausforderungen!

#### Auflösung des Bezirkes Wien-Umgebung mit 01. Jänner 2017

Vor eine völlig neue Situation wurden wir am 10. September 2015 durch eine Entscheidung der Landesregierung gestellt, den Bezirk Wien-Umgebung aufzulösen.

Grundsätzlich unterstütze ich jede Initiative zur Verwaltungsvereinfachung und Bürokratieabbau.

Dies darf jedoch auf keinen Fall auf Kosten der Bürgerinnen und Bürger erfolgen. Die Dienstleistungsqualität der Verwaltung hat zu steigen und nicht zu sinken. Darauf werden wir in den kommenden Wochen und Monaten ganz besonders zu achten haben und das werde ich auch persönlich tun!

Die Zuordnung von Gablitz zum Bezirk Tulln ist zwar von der Distanz positiv zu sehen, jedoch ist die Verbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln denkbar schlecht und daher unbedingt zu verbessern.

Weiters sehe ich eine Teilung von Purkersdorf (soll zum Bezirk St. Pölten zugeordnet werden) als ABSOLUT PROBLE-MATISCH. In den vergangenen Jahren haben wir die Zusammenarbeit mit Purkersdorf und Bgm. Karl Schlögl sehr intensiv ausgebaut. Ein Ergebnis ist der gemeinsame Musikschulverband sowie die intensive Zusammenarbeit in kommunalen Bereichen.

Die BH-Außenstelle sowie das Bezirksgericht "vor der Haustüre" sind wesentliche Einrichtungen für die Gablitzer Bürgerinnen und Bürger.

Das Gymnasium Purkersdorf ist <u>DIE</u> höhere Schule für unsere Schülerinnen und Schüler, verkehrstechnisch gut zu erreichen und mit unserer Musikschule



v.l.n.r.: GGR Ing. Marcus Richter, Vbgm. Peter Almesberger, Bgm. Mag. Karl Schlögl, Herta Neumayer, Bgm. Ing. Michael W. Cech, LAbg. Mag. Lukas Mandl, Monsignore Dr. Laurent und Vbgm. Franz Gruber

sehr gut integriert.

Ich werde mit aller Kraft darauf drängen und daran arbeiten, dass es für unsere Bevölkerung keine Nachteile durch diese Reform geben darf und werde Sie über alle Pläne und Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

## Walter-Neumayer-Gasse benannt und eröffnet

Am 05. September 2015 durfte ich zu einem besonderen Termin, der Eröffnung der neuen Walter-Neumayer-Gasse einladen. Gemeinsam mit dem Purkersdorfer Bürgermeister Mag. Karl Schlögl, unserem Monsignore Dr. Laurent, langjährigen Weggefährten von Walter Neumayer und der Witwe Herta Neumayer haben wir die neue Gasse offiziell in Walter-Neumayer-Gasse benannt. Nach der Segnung und einem kleinen Rückblick auf die langjährige Arbeit, die Walter Neumayer für unsere Gemeinde geleistet hat, lud Herta Neumayer auf ein Gablitzer Privatbier ein.

Die Walter-Neumayer-Gasse ist damit eine sichtbare Erinnerung an einen wertvollen Menschen und engagierten Gemeindepolitiker.

#### Flüchtlinge: Informieren – Ängste nehmen – Kräfte bündeln

Unter diesem Motto habe ich am 11. September 2015 zu einem Informationsund Diskussionsabend eingeladen. Als Gemeinde haben wir mit der Adaptierung der Räume am Bauhof für 9 syrische Flüchtlinge einen kleinen Beitrag geleistet. Zahlreiche Gablitzerinnen und Gablitzer haben sich eingebracht und wollen sich weiter und mehr einbringen.

Ende Juli konnte ich mich bei einem Besuch während des Deutsch-Kurses persönlich mit Bildungsgemeinderätin Manuela Dundler-Strasser und Vbgm. Franz Gruber davon überzeugen, dass sich unsere Gäste wohl bei uns fühlen.

Ein großes Dankeschön an Frau Dr. Margit Bernhard, die sich bereit erklärt hat unseren Gästen kostenlos Deutschunterricht zu geben. Das ist gelebte Integration.

Um die Hilfe für Flüchtlinge weiter professionell zu koordinieren, von Profis über Hilfsmöglichkeiten und konkret über weitere, geplante Projekte in Purkersdorf und Gablitz zu erfahren, habe ich zu diesem Informationsabend am 10.09.2015 eingeladen.

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer, sie sehen, wir haben auch die Sommermonate intensiv genützt.

Wir haben mit der Polizeiinspektion Gablitz und dem Bezirksgericht Purkersdorf zwei wichtige Einrichtungen abgesichert und wir haben das wichtige Thema Flüchtlinge in einem breiteren Kreis diskutiert. Damit gehen wir in den arbeitsreichen Herbst und ich wünsche Ihnen viel Spaß bei den zahlreichen Veranstaltungen in unserer Gemeinde.

Ihr Bürgermeister

Ing. Michael W. Cech





## DER BÜRGERMEISTER

# DER MARKTGEMEINDE GABLITZ Ing. Michael W. Cech

Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll Landhausplatz 1, Haus 1a 3109 St. Pölten

Gablitz, am 11. September 2015

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann,

Grundsätzlich unterstütze ich jede Initiative zu Verwaltungsvereinfachung und Bürokratieabbau. Und ich begrüße auch die, durch dich dargestellte Zielsetzung des aktuellen Projektes der Auflösung des Bezirkes Wien-Umgebung, die Wege für die Bevölkerung **kürzer und einfacher** zu gestalten.

Die Zuordnung von Gablitz zum Bezirk Tulln ist zwar von der Distanz her nicht negativ zu sehen, und klar ist auch, die Bürgerinnen und Bürger hängen weder besonders an der Bezirkshauptstadt oder einem Autokennzeichen. Tulln ist ungefähr gleich weit von Gablitz entfernt wie bisher Klosterneuburg.

Jedoch sehe ich eine <u>Trennung der Stadtgemeinde Purkersdorf und der Marktgemeinde</u> <u>Gablitz</u> in unterschiedliche Bezirke als ABSOLUT PROBLEMATISCH. Diese Trennung bedeutet zumindest eine Unzahl an Herausforderungen, um das Alltagsleben unserer Bevölkerung nicht nachhaltig zu erschweren.

In den vergangenen Jahren haben wir die Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Purkersdorf und Bgm. Mag. Karl Schlögl sehr intensiv ausgebaut.

Das Gymnasium Purkersdorf ist *die* höhere Schule für unsere Schülerinnen und Schüler, einfach und in nur wenigen Minuten mit dem Bus oder Fahrrad zu erreichen. Durch die gemeinsame Umsetzung des "NÖ Radlgrundnetzes" optimieren wir gerade die Radwege, um auch eine noch bessere und sicherere Erreichbarkeit mit dem Rad umzusetzen.

Dazu kommt, dass ein Großteil der Gablitzerinnen und Gablitzer als Pendler beruflich in Wien orientiert ist, alle Wege richten sich daher durch Purkersdorf in Richtung Wien, nur in den wenigsten Fällen über den Riederberg in Richtung Tulln.

Tulln ist noch dazu nur sehr schwer öffentlich zu erreichen, im besten Fall nicht unter 45 Minuten und dies nur mit vollkommen inakzeptablen Bus-Intervallen über den Riederberg.

Die *gemeinsame Mittel- und auch Sonderschule* in Purkersdorf sind wichtige Eckpfeiler unserer Bildungsinfrastruktur.

Vor zwei Jahren haben wir den gemeinsamen *Musikschulverband "Wienerwald-Mitte"* höchst erfolgreich ins Leben gerufen, dieser ist ebenfalls großteils auf den Besuch der gemeinsamen Schulen abgestimmt und das Hauptgebäude des Verbandes befindet sich in Purkersdorf.



#### - 2 -

#### DER BÜRGERMEISTER DER MARKTGEMEINDE GABLITZ

Die bisherige BH-Außenstelle des Bezirkes Wien-Umgebung sowie das Bezirksgericht "vor der Haustüre" sind wesentliche Einrichtungen für die Gablitzer Bürgerinnen und Bürger. Im Falle einer Trennung von Purkersdorf wären diese Einrichtungen wohl vermutlich in Tulln und für unsere Bevölkerung nur sehr schwer über den Riederberg erreichbar.

Vor allem für die älteren Gablitzerinnen und Gablitzer eine vollkommen unzumutbare Mehrbelastung und ganz sicher nicht im Sinne der "Verkürzung der Wege".

Letztendlich zeigt sich auch die enge Kooperation im bisherigen Verbund durch die Bezirksstellen des Roten Kreuzes Purkersdorf-Gablitz und des Samariterbundes Purkersdorf, die eine optimale Versorgung unserer Gemeinde sicherstellen. Auch diese optimale Gesundheitsversorgung ist in den weiteren Überlegungen unbedingt zu berücksichtigen.

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann, ich möchte dich und deine Kollegen *im Sinne des* gesetzten Zieles der Verwaltungsoptimierung im Interesse der Bevölkerung sehr eindringlich bitten, die spezielle Situation der Marktgemeinde Gablitz zu überdenken.

Durch die angedachte Trennung der Stadtgemeinde Purkersdorf und der Marktgemeinde Gablitz in unterschiedliche Bezirke sehe ich Herausforderungen, die nur sehr schwer mit dem Ziel in Einklang zu bringen sind, die Verwaltung und das Leben der Bevölkerung zu vereinfachen.

Dieses Ziel liegt mir jedoch als Bürgermeister der Marktgemeinde Gablitz besonders am Herzen und ich nehme die Herausforderung sehr gerne an, mit euch aktiv am Projekt der Verwaltungsvereinfachung zu arbeiten, mit dem unbedingten Ziel, die kurzen Wege für unsere Bevölkerung in schulischen, rechtlichen, gesundheitlichen und verwaltungstechnischen Fragen *unbedingt zu erhalten.* 

Mit freundlichen Grüßen



Bürgermeister der Marktgemeinde Gablitz

Telefon: 02231 / 634 66 DW 152 (Assistenz) Fax: 02231 / 634 66 – 159 Mobil: 0676/935 30 50 E-Mail: Bgm.Cech@gablitz.gv.at



# Infrastruktur für medizinische Versorgung, Sicherheit und Lebensqualität

Sehr geehrte Gablitzerinnen und Gablitzer!

achdem Sie in den vergangenen Wochen auch über Medien Informationen über das Parkplatzprojekt im Gablitzer Zentrum erhalten haben und von Seiten einer Partei eine Unterschriftenliste gegen den Parkplatz initiiert wurde, möchte ich Sie hier über die Fakten informieren.

Mir geht es um Sicherheit, Gesundheit und darum, den Wunsch von vor allem zahlreicher älterer Menschen zu erfüllen.

Mit dem Ärztezentrum und dem "Betreuten Wohnen" haben wir ganz bewusst Projekte gesetzt, um unser Zentrum zu beleben und ein Angebot im Gesundheitsbereich zu schaffen. Es besteht meines Erachtens aber auch die Verantwortung der Marktgemeinde Gablitz, mit der Verkehrssituation professionell umzugehen.

Von zahlreichen Patientinnen und Patienten wurde in den vergangenen Monaten reklamiert, dass die Parksituation in der Bachgasse unzureichend ist. Und es geht nicht darum, es den Besucherinnen und Besuchern von Ärzten und Therapeuten "so bequem als möglich zu machen", es geht darum, die Realität zu berücksichtigen.

Tatsache ist, dass die Patientinnen und Patienten in erster Linie erkrankt sind (was meist Ursache für einen Arztbesuch ist); vielfach auch höheren Alters. Weiters kommen in die Praxis Gablitz Mütter mit (zumeist kleinen) Kindern. Für mich ist es daher selbstverständlich, dass in unmittelbarer Nähe Parkraum angeboten werden muss.

Da im Gablitzer Kloster St. Barbara ein Pflegeheim untergebracht ist, ist JEDER-ZEIT sicherzustellen, dass Rettungsfahrzeuge schnell und ungehindert zu-

fahren können. Das war in den letzten Monaten nicht immer gegeben. Sicherheit und Gesundheit sind für mich



Das als "Bauland Kerngebiet" gewidmete Grundstück hinter der Planke soll Zentrums-Parkplatz werden

immer oberstes Gebot, auch daraus ergibt sich eindeutig der Bedarf an zusätzlichen Parkplätzen.

Zur Diskussion gestellt wurde die Einrichtung eines "Therapiegartens" auf dem vorgesehenen Privatgrundstück. Tatsache ist, dass dieses Grundstück im Eigentum der "Kongregation vom göttlichen Erlöser" steht. Eine Nutzung als Therapiegarten ist für die Kongregation keine Option.

Die Kongregation sieht den dringenden Parkplatzbedarf im Sinne ihrer Mieter, der Ärzte und Therapeuten und deren Patienten. Und als Marktgemeinde sollten wir diesen Bedarf erfüllen, daher die geplante Vereinbarung zwischen der Grundstückseigentümerin und der Gemeinde.

Auch das Land Niederösterreich hat die Notwendigkeit überprüft und Bgm. Michael Cech bereits die Zusage gegeben, 50 % der Errichtungskosten zu übernehmen. Auch daraus ist für mich klar ersichtlich, dass wir keinen Parkplatz unnötig aus dem Boden stampfen!

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer, ich kann Ihnen versichern, dass ich der letzte bin, der ohne Grund und ohne sorgfältige Bedarfsprüfung Grünflächen asphaltiert. Gesundheit und Sicherheit stehen für mich aber immer an oberster Stelle.

Jeder Grünraum ist wichtig für eine Gemeinde und unsere Lebensqualität. Aber im Zentrum und direkt bei medizinischer Infrastruktur ist ein Parkplatz eben auch besonders wichtig.

Und wenn ein Grundeigentümer entscheidet, sein Grundstück für die Errichtung eines Parkplatzes zur Verfügung zu stellen, dann kann ich nicht verstehen, dass man mit einer Unterschriftenliste erzwingen möchte, dass sein privates Grundstück für andere Zwecke verwendet wird.



#### Hauersteigstraße sicherer

Ab 02. September 2015 haben wir durch eine Befestigung des Banketts für mehr Sicherheit auf der Hauersteigstraße gesorgt.

Mit dieser Maßnahme sollte künftig bei Regen kein Kiesel mehr auf die Straße gelangen; Steinschlag also verhindert werden. Auch den Mittelstreifen werden wir weiter regelmäßig nachziehen damit ein sicheres Befahren der Kurve zwischen Friedhof und Marienheim gesichert ist.

> Ihr Vbgm. Franz Gruber GGR für Infrastruktur, Wirtschaft und Tourismus



Sehr geehrte Gablitzerinnen, sehr geehrte Gablitzer,
Ich lade Sie wieder sehr herzlich
zu unserem nächsten "Politischen Stammtisch" ein.

Kommen Sie, um mit mir und Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates über Ihre Wünsche, Anliegen oder Probleme bei einem Glas Wein oder Bier zu plaudern.

#### Termin:

Donnerstag, 15. Oktober 2015, 19.00 Uhr, im griechischen Restaurant "Thalassa" (Ortsänderungen vorbehalten)

Ich freue mich auf interessante Gespräche - Ihr Bürgermeister Michael Cech



Elektro-, Solar-, Sanitär-, Klima-, Heizungsanlagen. Kontrollierte Wohnraumlüftung, Mess-, Steuer-, Regeltechnik. Netzwerksysteme, Verteilerbau, Prüfbefunde, Photovoltaikanlagen, Elektrogeräte für Haushalt und Gewerbe. Audio & Video.

3003 Gablitz, Linzer Straße 191 - 193

02231 / 61 704 Fax - 30

www.jaekro.at

office@jaekro.at

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?

Dann sind Sie bei uns richtig.
Ihr Partner vor Ort.



FH-Real GmbH Immobilienmakler Gauermanngasse 55 3003 Gablitz +43 (0) 664 8163170 office@fh-real.at

www.fh-real.at



# Bericht aus dem Sozial- und Gemeindewohnungenressort

Sehr geehrte Gablitzerinnen und Gablitzer!

ch hoffe, Sie konnten einen entspannten, erholsamen und schönen Sommer verbringen.

Auch über den Sommer wurde an neuen Projekten gearbeitet bzw. die Beschlossenen begleitet und beobachtet. Nunmehr beginnt die Herbstarbeit neu und so möchte ich ihnen einige Punkte vorstellen.

#### Rückblick Sonnenbus

Zum 21. Mal lud die Marktgemeinde Gablitz alle Gablitzer Pensionistinnen und Pensionisten zu dieser Nachmittagsfahrt ein. Ich durfte zum ersten Mal als "Reiseleiter" fungieren und drei "Sonnenbusse" zur NÖ Landesausstellung in meine Heimat, das wunderschöne Dirndltal, führen. Das neu errichtete Betriebszentrum der NÖVOG in der Laubenbachmühle, einer der 3 Standorte der heurigen Landesausstellung, war unser Ziel. Nach einer sehr lehrreichen und interessanten Führung durch die Ausstellung lud die Marktgemeinde Gablitz noch zu einer Jause in das "Alte Brauhaus" in Rabenstein an der Pielach, wo wir von Bürgermeister Ing. Kurt Wittmann recht herzlich begrüßt wurden.

Bei meiner Prämiere freute es mich besonders, dass es nur positive Rückmeldungen auf die Organisation und Durchführung gegeben hat. Es war schön, mit unseren Pensionistinnen und Pensionisten einen äußerst kurzweiligen Nachmittag zu verbringen.

## Heizkostenzuschuss 2015/2016

In der Sitzung des Gemeinderates vom 24.09.2015 wurde, wie in den letzten Jahren auch, die Auszahlung eines Heizkostenzuschusses in der von € 250,-- für finanziell schlechter gestellte Gablitzerinnen und Gablitzer beschlossen. Selbstverständlich gilt dieser Zuschuss nur für Inhaber eines Hauptwohnsitzes in Gablitz, und diese Gablitzer Förderung wird zusätzlich zu der vom Land NÖ beschlossenen Förderung ausbezahlt.

WICHTIG: Beide Zuschüsse werden nur nach Antrag ausbezahlt!

## Wer kann diesen Heizkostenzuschuss erhalten?

- Bezieherinnen und Bezieher einer Mindestpension nach § 293 ASVG (Ausgleichszulagenbezieherinnen und -bezieher);
- Bezieherinnen und Bezieher einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den Ausgleichszulagenrichtsatz von € 872,31 für Alleinstehende und € 1.307,89 für Ehepaare nicht übersteigt;
- Bezieherinnen und Bezieher von Kinderbetreuungsgeld oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben ge nannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt;
- Sonstige Einkommensbezieherinnen und -bezieher, deren Familieneinkommen den oben genannten Aus-



gleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt;

Antragsformulare liegen im Gemeindeamt auf. Frau Hasiber und Frau Dobias (Tel. 02231/63466 DW 130 bzw. 131) helfen Ihnen beim Ausfüllen der Anträge und geben Ihnen auch gerne weitere Auskünfte.

#### **Vortrag Barrierefreiheit**

Was bedeutet Barrierefreiheit?
Was macht Behinderung aus?
Welche Barrieren gibt es?
Wo besteht Diskriminierung?
Was ist das Bundes-BehindertenGleichstellungs-Gesetz?

Wie sie lesen können, gibt es in diesem Bereich viele Fragen.

Der Sozialausschuss hat sich auch mit diesem Thema auseinandergesetzt und hat beschlossen, zu diesem Themenkreis einen Vortrag zu veranstalten. Das BHW NÖ (Bildungs- und Heimatwerk Niederösterreich) führte bereits im Jahr 2009 eine Begehung der Marktgemeinde Gablitz durch und basierend auf diese zurückliegende Ortsbegehung soll nun versucht werden, auf die oben angeführten Fragen Antworten zu finden.

Mit dem Inkrafttreten des Bundes-Behinderten-Gleichstellungs-Gesetz



#### **Politik**



im Jänner 2006 und der Ratifizierung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung 2008 wurde der gesetzliche Rahmen dafür geschaffen, dass sich Menschen mit Behinderung gegen Barrieren erfolgreich wehren können. Mit 31.12.2015 laufen die im Bundes-Behinderten-Gleichstellungs-Gesetz definierten Übergangsfristen aus.

Dennoch bestehen weiterhin viele Unklarheiten: Wen betreffen die Gesetze überhaupt? Was passiert, wenn sie nicht eingehalten werden? Somit darf ich Sie als Vorsitzender des Ausschusses für Soziales zum Vortrag des BHW NÖ "Barrierefreiheit" am

Donnerstag, den 05. November 2015 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes recht herzlich einladen.

#### Schulstarthilfe

Aus vielen positiven Reaktionen konnte ich entnehmen, dass wir mit dieser erst kürzlich beschlossenen Aktion "ins

Schwarze" getroffen haben. Viele Eltern konnten wir mit die

Viele Eltern konnten wir mit dieser Schulstarthilfe unter die Arme greifen.

Es steht für mich fest, dass diese Aktion und Unterstützung zu einer Dauereinrichtung der Marktgemeinde Gablitz werden soll.

Ihr Vbgm. Peter Almesberger GGR für Soziales und Gemeindewohnungen, Sicherheitsmanager

# Flüchtlingshilfe / Unterstützungsmöglichkeiten

(Diese Sammlung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit)

In den letzten Sitzungen hat sich der Sozialausschuss intensiv mit der Flüchtlingshilfe und Unterstützung für Flüchtlinge beschäftigt. Wie die Entwicklungen der letzten Tage, Wochen und Monate gezeigt haben, werden Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge immer wichtiger.

Die Marktgemeinde Gablitz hat die nachfolgende Aufstellung zusammengestellt, wo einige Institutionen und Organisationen aufgelistet sind, die sich mit der Hilfe und Unterstützung von Flüchtlingen beschäftigen und ihnen mit Rat und Hilfe zur Seite stehen. Diese Auflistung ist auch auf der Startseite der Marktgemeinde Gablitz (www.gablitz.gv.at) ersichtlich.

Die Marktgemeinde Gablitz ersucht Geldspenden für Flüchtlinge auf folgendes Konto zu überweisen:

Raiffeisenbank Gablitz, IBAN: AT94 3266 7000 0012 0089 lautend auf Marktgemeinde Gablitz, Verwendungszweck "Flüchtlingshilfe" – bitte unbedingt angeben.

#### 1. Privatunterkünfte bereitstellen

Unter "Flüchtlinge Willkommen" können Sie beispielsweise ein Zimmer für geflüchtete Menschen bereitstellen. Doch auch unter folgenden Nummern und Adressen können Sie Wohnmöglichkeiten anbieten:

- NÖ Flüchtlingshilfe: Tel.: 02742-9005/15636, Email: post.ivw2fluechtlingshilfe@noel.gv.at
- Caritas: Tel: 01/890 48 31, Email: machbarinnot@caritas-wien.at
- Diakonie: Flüchtlingsdienst Wohnberatung: Tel: 0664/883 02 307
- Innenministerium-Hotline: 088230090; Email: quartiersuche@bmi.gv.at

#### 2. Patenschaften übernehmen

- Asylkoordination Österreich, connecting people: Tel: 01/532 12 91-14, Email: office@connectingpeople.at
- Integrationshaus, Kontaktperson: Frau Ulrich: Tel: 01/2123520-25, Email: e.ulrich@integrationshaus.at
- Hotelshelfen: Unterkünfte für Flüchtlinge und Sachspenden, Michaela Reitterer, Gregor Hoch, Tel: 01 533 09 52, Email: office@oehv.at

#### 3. Deutschkurse geben

- Verein Ute Bock, Tel: 01/9292424-28, Email: bildung@fraubock.at, Infos auf www.fraubock.at/services/bildung/
- Sozialberatungsstelle Wien: Tel: 01/405 62 95 75, Email: sabine.racketseder@diakonie.at
- Sprachen-Studio Wien: Tel: 01/957 9649, Email: info@sprachen-studio.at
- connect.erdberg: Freizeitbeschäftigung und Bildungsaktivitäten für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in der Bundesbetreuung Erdberg. Tel: 01/713 47 26, Email: connect@jugendzentren.at
- KAMA Wien: Mariahilfer Straße 217A / Schwendergasse 30, 1150 Wien, Email: info@kama.or.at
- PROSA: Bildungsinitiative, Sina Farahmandnia, Rahlgasse 4, 1060 Wien, Tel: 0664/3525202, Email: sina.farahmandnia@vielmehr.at

#### 4. Sachspenden abgeben

Gebraucht werden besonders Taschen, Rucksäcke, Kleidung (besonders für Jugendliche und Kinder), Schuhe, Schulmaterial, Wörterbücher, Kinder/Jugendbücher, DVDs. Unterwäsche, Hygieneartikel und Fahrräder.

- Integrationshaus: Kontaktperson: Frau Lebbihiat, Tel: 01/3344592-18, Email: m.lebbihiat-mueller@integrationshaus.at
- Caritas-carla: Tel: 01/2569898, Infos auf www.carla-wien.at
- Don Bosco Flüchtlingswerk, Tel: 0664 886 32 608, Email: office@fluechtlingswerk.at
- Caritas Omni.bus: https://www.facebook.com/caritas.omni.bus, Sachspendensammlung für Traiskirchen
- Sachspenden Hotline Traiskirchen (und andere): ORS Service Spenden Hotline 0699/13 23 1222



# Bericht aus dem Generationen-, Familien- u. Wirtschaftsressort

Sehr geehrte Gablitzerinnen und Gablitzer!

#### Fitlauf 2015

m Rahmen der "Gesunden Gemeinde Gablitz" und dem österreichischen Motto "Gemeinsam bewegen" findet heuer am Nationalfeiertag, dem **26. Oktober 2015**, zum 31. Mal unser traditioneller Fitlauf im Gemeindegebiet von Gablitz statt.

Der Startschuss fällt um 10.00 Uhr vormittags in der Ferdinand-Ebner-Gasse 6, vor dem Volksschulgebäude.

Wir bieten wieder zwei Arten von Fitläufen an:

#### Fitlauf A = "Traditioneller Fitlauf" mit ca. 2,7 km

Dieser führt zur Kirche, am Klosterweg entlang, über die Hauersteigstraße, hinunter bis zur Kirche und der Zieleinlauf ist wieder die Schule.

#### Fitlauf B = "Troppberglauf" mit ca. 9,2 km

(für etwas geübtere Läufer) Dieser führt ebenfalls zur Kirche, entlang des Klosterweges zur Hauersteigstraße, weiter zur Forststraße Richtung Troppberg und Forststraße Höbersbach über die Forststraße 3-Föhrenpark, wieder zur Kirche und der Zieleinlauf ist auch wieder die Schule.

Diesmal haben wir eine Altersgruppe bei den Kindern dazugefügt, da das Können der Kinder bis zum 13. Lebensjahr sehr unterschiedlich ist und wir jedem Kind eine faire Chance geben wollen.

Die Teilnahme, ist, wie immer, KOSTENLOS!

Anmeldungen können Sie ab sofort im Gemeindeamt bei Frau Hasiber (E-Mail: hasiber@gablitz.gv.at, Tel. 02231/63466 DW 131) bzw. mit dem im Veranstaltungsteil veröffentlichten Abschnitt vornehmen.

Wir würden uns auf Ihre Teilnahme sehr freuen!

## Benefiz - Leseabend für AZD Dorothea

Nachdem das Ausbildungszentrum "Dorothea" (Verein zur heilpädagogischen Förderung von Jugendlichen),



http://www.ausbildungszentrum-dorothea.com, aus dem ehemaligen Gasthaus Stadlmaier wegen dem neuen Bauvorhaben "Wohnen in Gablitz" ausziehen musste, fand der Verein im Ortszentrum, in der Hauptstraße 19 (ehemaliges Kaufhaus Schlecker) eine neue Unterkunft.

Da dieser Verein jedoch fast ausschließlich von Spendengeldern und Unterstützungen erhalten werden kann, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, ihn heuer ein zweites Mal mit einem Benefiz-Leseabend zu unterstützen.

Zu diesem heiteren und netten Abend lade ich Sie am

Donnerstag, 12. November 2015 um 19.00 Uhr Sitzungssaal des Gemeindeamtes herzlich ein.

> Ihre Christine Rieger GGR<sup>in</sup> für Generationen, Familien und Wirtschaft

#### Fortsetzung der Flüchtlingshilfe / Unterstützungsmöglichkeiten

#### 5. Diverse individuelle Hilfe leisten

- Adopt A Wish: Facebook-Seite
- Menschen Leben: Email: office@menschen-leben.at
- Verein Ute Bock: Tel: 01/929 24 24 24, Email: info@fraubock.at
- Samariterbund: Aktion Menschlichkeit: www.samariterbund.net/aktion-menschlichkeit
- Flucht nach vorne: Freizeitaktivitäten für Flüchtlinge. Zur Facebook-Seite

#### weitere Links:

- www.sosmitmensch.at
- www.asyl.at
- asyl.at/infoblaetter/ hilfe\_fuer\_fluechtlinge.pdf
- IntegRADsion: Fahrradspenden an Flüchtlinge, gemeinsame Fahrradreparatur, Anna Eber, E-Mail: integradsion@gmail.com
- Refugees Welcome to Austria: Organisation für Sachspenden, Plattform zur Förderung einer Willkommenskultur, Facebook-Seite

# KLEINBAGGERARBEITEN 0699 / 103 61 769 bagger.gablitz@gmail.com





# Bericht aus dem Straßen- und Verkehrsressort

Walter-Neumayer-Gasse feierlich eröffnet

Liebe Leserin, lieber Leser,

m Samstag, den 05. September 2015 fand um 10:30 Uhr die feierliche Eröffnung der 220m langen

Walter-Neumayer-Gasse statt.

Dieses als Einbahnstraße geführte und wichtige Straßenstück bindet die neu parzellierten Grundstücke zwischen Hauersteigstraße und Kirchengasse in den öffentlichen Verkehr ein.

Wir alle sind stolz, dass wir dieser Straße den Namen unseres sehr verdienstvollen, über Jahrzehnte für die Gemeinde die-

nenden und leider schon verstorbenen Vzbgm. Walter Neumayer trägt. Der Bau war sicher nicht einfach, da die Straße gemäß Linienführung It. Flächenwidmungsplan an einer nach Norden hin abfallenden Hanglage errichtet wurde. Für die Wasserableitung des Regenwassers der versiegelten Flächen konnte aus Platz- und Kostengründen kein Retensionsbecken gebaut werden.

Dafür haben wir uns als technische Alternative für einen nicht sichtbaren Speicherkanal als Rückhalteeinheit entschieden. Dieser ist aus großdimensionierten Rohren aufgebaut, die das Regenwasser aufnehmen, kurzzeitig zwischenspeichern und langsam an den Bach abgeben, damit dieser bei Starkregen nicht überfordert wird. Der Straßenaufbau ist mit 2,5% Neigung mehrschichtig gegliedert. Beginnend mit der unteren Tragschicht und einem Trennflies folgt eine 40cm starke Frostschutzschicht. Danach ist eine 10cm mechanisch stabilisierte Tragschicht als obere Tragschicht ausgeführt. Das Aufbringen der bituminösen Deckschicht samt Randsteine erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt, je nach Fertigstellung der auf den parzellierten Gründen geplanten Häuser, da diese ja noch Anschlüsse an Strom, Wasser und Kanal benötigen.

Die Stützmauer gegen den Hangdruck ist mit Wurfsteinen ausgeführt, die ein leichtes mediterranes Flair entstehen lassen und die Straßenbeleuchtung erfolgt mit modernen, stromsparenden LED-Leuchten.



Die neu eröffnete Walter-Neumayer-Gasse (Ansicht v. d. Hauersteigstraße)

#### Randdstreifensanierung an der Hauersteigstraße

Im Bereich zwischen Friedhof und Marienheim war der Randstreifen sehr desolat, teils sogar zerborsten und Erdreich samt Steine befanden sich regelmäßig auf der Fahrbahn. Dies war gerade für einspurige Verkehrsteilnehmer ein nicht ungefährlicher Bereich. Die in einem Sandbett eingelegten Lochrandsteine mit Asphaltanschluss sind eine optisch saubere und für alle Verkehrsteilnehmer sichere Ausführung, die diesen Bereich entschärft.







Verkehrsmessung an der B1

Um aktuelle Verkehrsdaten in Bezug auf Fahrzeuganzahl und gefahrene Geschwindigkeiten durch Gablitz zu erhalten, ist für Herbst eine 7-tägige Verkehrsmessung geplant.

Die ermittelten Daten sollen uns mehr Informationen über die Verkehrsströme durch unser Gemeindegebiet aufzeigen. Die Messungen erfolgen mittels 2 Geräten unidirektional. Über die Messdatenerfassung können wir die Anzahl von Lkws, Pkws, einspurigen Fahrzeugen und Sonderfahrzeuge wie Traktoren eruieren. Dabei wird auch die Höchstgeschwindigkeit und Durchschnittsgeschwindigkeit der erfassten Fahrzeuge aufgezeichnet.

# Biosphärenpark-Ticket in Planung

Die Grundidee ist, wenn möglich alle zum Biosphärenpark gehörenden oder zumindest die angrenzenden Wienerwaldgemeinden über einen vergünstigten Busfahrschein, dem Biosphärenpark-Ticket zu verbinden. Der Biosphärenpark beinhaltet 51 Gemeinden und 7 Wiener Gemeindebezirke, was die Anforderung "alle

an einen Tisch" zu bringen nicht ganz einfach machen wird.

Im Anfangsstadium werde ich zunächst Gespräche, unterstützt von der Mobilitätszentrale Mitte, mit Vertretern des Biosphärenparks und mit den Wienerwaldrandgemeinden bereits Mitte Oktober führen, ob überhaupt eine Bereitschaft für die Teilnahme an diesem Projekt gegeben ist.

Bei Vertretern des Biosphärenparks ist diese Idee bereits sehr positiv aufgenommen worden.



#### Radverleihsystem nextbike

Bitte nutzen Sie noch die angenehmen Herbsttage und benutzen Sie das Radverleihsystem **nextbike** an unserem Verleihstandort beim Park&Ride-Parkplatz gegenüber dem Gemeindeamt.

Vier Stück 7-Gang Leihräder warten aufs Ausleihen.

#### Und so einfach geht's:

Für die Benutzung der NextBikes ist eine einmalige Registrierung erforderlich: per Hotline 02742-22 99 01 oder online unter www.nextbike.at

#### **AUSLEIHEN:**

- Hotline 02742 / 22 99 01 anrufen
- Nummer des gewünschten Rades eingeben oder
- über die mobile Webseite m.nextbike.at
- Sie erhalten einen Zahlencode
- Mit diesem Code das Schloß öffnen und losradln

#### RÜCKGABE:

- Rad an beliebiger nextbike-Station zurückbringen
- Rad absperren und Hotline erneut anrufen
- Standort bekannt geben und abmelden

#### PREIS:

1 € pro Stunde, Tagespreis 10 € für
 24 Stunden

Für Besitzer/-innen einer ÖBB-VOR-TEILSCARD oder einer Jahreskarte des VOR (Verkehrsverbund Ost-Region) gibt es extra Vergünstigungen. Die Anleitung zum Radverleih und weitere Informationen finden Sie auch unter www.nextbike.at oder am NextBike-Standort selbst.

Ihr Ing. Marcus Richter GGR für Straßen- und Verkehr

# Ende der Sommerzeit



Laut Verordnung der Bundesregierung endet im Kalenderjahr 2014 die Sommerzeit am

> 25. Oktober 2015 um 3.00 Uhr mitteleuropäischer Sommerzeit (MESZ).

NICHT VERGESSEN
Am Ende der Sommerzeit
sind die Uhren um
1 Stunde zurückzustellen!

# Bericht aus der 03. Gemeinderatssitzung vom 22. Juni 2015

#### 1. Nachtragsvoranschlag 2015

Der 1. Nachtragsvoranschlag in der vorgelegten Form wurde beschlossen. (Beschluss mehrstimmig)

#### Polizeiinspektion Gablitz

#### - Resolution

An das Bundesministerium für Inneres wurde eine Resolution zum Erhalt der Polizeiinspektion Gablitz formuliert. (Beschluss mehrstimmig)

#### Kindergarten I - Projektabwicklung thermische Sanierung

Das Architekturbüro DI Kreiner wird mit der gesamten Projektabwicklung beauftragt (Beschluss mehrstimmig)

#### **Tarifänderungen**

a) Mehrzweckhalle und Sonstiges Die geänderten Tarife sollen ab 01.09. 2015 gelten. (Beschluss einstimmig)

## b) Sommerhort, Sommerkindergarten ab 2016

Die geänderten Tarife sollen ab 01.01. 2016 gelten. (Beschluss einstimmig). Ergänzung Förderrichtlinien

Die bestehenden Förderrichtlinien zur Energiesparförderung werden um die Position "Errichtung von Photovoltaikanlagen" erweitert.

## (Beschluss einstimmig) Sonnenbus 2015

Die Sonnenbusfahrt führt diesmal zur NÖ Landesausstellung Laubenbachmühle und darf bis zum einem Maximalbetrag von € 4.000,-- durchgeführt werden. (Beschluss einstimmig)

#### **Schulstarthilfe**

Eine Schulstarthilfe in Höhe von € 50,-pro Schulanfänger, das sind für das heurige Schuljahr für ca. 50 Kinder € 2.250,-wird genehmigt. (Beschluss mehrstimmig)

## Unterstützung für Lerncamp "Sozial Kompetent"

Einer Unterstützung für dieses Lerncamps aus Mauerbach wird nicht zugestimmt. (Beschluss mehrstimmig)

#### Schulabschlussausflug der VS Gablitz - Unterstützung

Für die Durchführung des SchulabschlussAusfluges der Volksschule Gablitz wird ein Betrag in Höhe von € 200,-zur Verfügung gestellt. (Beschluss einstimmig)

## Überlassung alter Schulmöbel an ASBÖ

Zwei Klassen wurden mit neuen Schulmöbeln ausgestattet. Die alten Schulmöbel der Klassen 1A und 3A werden dem ASBÖ überlassen. (Beschluss einstimmig)

#### "TTIP"

Dem Gemeinderat lag eine Resolution zur Unterzeichnung vor. Die Zustimmung dazu wurde nicht erteilt. (Beschluss mehrstimmig)

Abkehrtermine der 2. Wiener Hochquellwasserleitung

im 2. Halbjahr 2015:

18. Oktober -26. Oktober (KW 43) ; 16. - 21. November (KW 47)

(Betriebliche Verschiebungen seitens der MA31 -Wiener Wasser sind möglich) Termine auch auf

www.evnwasser.at

Photovoltaikanlagen



# Interessantes aus dem Kulturund Bildungsressort

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer,

Schnell ist er wieder vergangen, der Sommer! Und viel ist in Gablitz passiert!

Die Wohnung für die syrischen Flüchtlinge konnte nun vollständig bezogen werden. Die spontane Hilfe und die schnelle Bereitschaft diese Wohnung auszustatten war fantastisch. Schnell meldete sich auch Fr. Dr. Bernhard, um den Menschen Deutschkenntnisse beizubringen. 2-3 Mal pro Woche findet der Unterricht im Gablitzer Bildungswerk statt. Der Fortschritt war einzigartig.

Statt. Del l'oltschifft war emizigal tig. des Gabilitzer Bri

GGR<sup>in</sup> Manuela Dundler-Strasser, Herr Chikh und Vbgm. Franz Gruber besuchten die Flüchtlinge bei ihrem Deutschkurs mit Frau Dr. Margit Bernhard

Als wir den Unterricht besuchten, konnten sich die Teilnehmer schon nach wenigen Einheiten bei uns vorstellen und einen kurzen Dialog führen. Ich bedanke mich sehr herzlich bei Frau Dr. Bernhard für diese tolle Unterstützung!

#### Jugendraum gesucht

Als Jugendbeauftragte ist es schön zu sehen, wie engagiert und motiviert die Jugendgruppe sich trifft und an einem Konzept für einen Jugendraum arbeitet. Gerne unterstütze ich diese Gruppe und bin für junge Ideen offen.

Von Gemeindeseite sind wir bemüht und gerade dabei, einen passenden Raum zu finden.

#### **Wohlverdienter Ruhestand!**

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge verabschiede ich mich von Helga Landau in ihren wohlverdienten Ruhestand. Sie war 22 Jahren in der Gemeindeverwaltung für den Friedhof, die Buchhaltung und das Gablitzer Bildungswerk tätig. Bei ihr konnten sie sich immer für diverse Kurse anmelden und waren immer in guten Händen.

Mit viel Geduld und Ausdauer organisierte sie mit mir die Kurse und die Kursleiter/-innen.

Ich bedanke mich sehr herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit und deinem Engagement, liebe Helga!

Helga Landau hat ihre korrekte Führung des Gablitzer Bildungswerkes an die

> neue Mitarbeiterin, Frau Magda Dobias, vollständig übergeben.

> Zu Beginn des Sommers wurde Frau Dobias zur Gänze eingeschult und zeigt nun vollen Einsatz bei den Anmeldungen.

> Wir sind immer bemüht, den Wünschen der Kursteilnehmer/innen gerecht zu wer-

den und versuchen auf all Ihre Bedürfnisse einzugehen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit der neuen Kollegin Magda Dobias!



GGR<sup>in</sup> Manuela Dundler-Strasser bedankt sich bei Helga Landau (links sitzend) für die langjährige, ausgezeichnete Arbeit im GAB und freut sich auf eine gedeihliche Zusammenarbeit mit Magda Dobias (rechts sitzend).

#### **Rückblick Dorffest 2015**

Heuer meinte es der Wettergott fast immer gut mit unseren Veranstaltungen. Das Dorffest blieb größtenteils trocken



und die Teilnehmer waren höchst zufrieden. Dieses Jahr rockten die Besucher zu den Conseptagons und Rudi Biber bis spät in die Nacht. Clown Popo entzückte unsere kleinen Gäste und trieb seine Späße mit den Erwachsenen (siehe Seite 22 - Rückblick Dorffest)

#### Rückblick Ferienspiel 2015

Unser heuriges Ferienspiel fand wieder regen Andrang. Die Kids hatten viel Spaß und konnten forscherisch und kreativ sehr viel machen. Leider war das Ende am letzten Ferientag sehr verregnet und kalt. Trotzdem konnten einige Urkunden an die Vereine und Privatpersonen als Dankeschön übergeben werden. Vielen Dank für die tollen Angebote und das Mitwirken!

#### Tage der offenen Ateliers

Kulturell geht es im Herbst weiter mit den Tagen der offenen Ateliers vom 17. -18. Oktober. Besuchen Sie unsere Gablitzer Künstlerinnen und Künstler zu Hause. Jedes einzelne Atelier ist einen Besuch wert. Genaue Daten entnehmen Sie bitte aus der Zeitungsmitte.

Als Einstieg spielt heuer wieder der Landstraßer Mandolinenverein "Tuma" am Freitag, den 16. Oktober 2015 um 19 Uhr in der Festhalle. Lassen Sie sich von den Klängen verführen!

## Neuer Start in der Volksschule und dem Hort

Nach einem gelungenen 1. Schultag bei leider doch sehr kühlem Wetter starteten unsere Kinder und Pädagoginnen in das neue Schuljahr.

Im Hort gibt es ab heuer eine Neuerung. Ab diesem Schuljahr wird das Mittagessen, wenn es die Schülerzahl erlaubt, so gewärmt, dass <u>alle</u> Schulstufen gleich nach Unterrichtsschluss essen können.



Die Hortleitung, Frau Groer-Wolf ist bemüht, die Dienstpläne so zu gestalten, dass es sich für die Kinder gut ausgeht und der Hunger nach dem Unterricht ehest möglichst gestillt wird!

In zwei weiteren Volksschulklassen konnten wir je eine Whiteboard-Tafel anschaffen und montieren.

Ab heuer gibt es nun in jeder Schulstufe eine interaktive Tafel.



Schulklasse, ausgestattet mit einer Whiteboard-Tafel

Schule, Kindergarten und Hort ist seit

der letzten Wahl in meinem Ausschuss.

Aus diesem Grund möchte ich im

kommenden Jahr eine Zufriedenheits-

befragung durchführen. Diese Be-

fragung findet schriftlich und persön-

lich statt. Ihre Meinung ist mir wichtig!

Faschingsbeginn und Jahresrückblick des Kabarettisten Helmut Tschellnig

Man glaubt es kaum, aber auch der Faschingsbeginn rückt immer näher.

Unser Bürgermeister übergibt am 20. November 2015 den symbolischen Gemeindeschlüssel an unser neues Prinzenpaar und danach gibt es

wieder einen
Jahresrückblick
mit dem
Kabaretteur
Helmut
Tschellnig im
Pfarrheim.
Kulinarisch verwöhnt werden
wir dabei von der
Familie Starnberger. Ich freue
mich schon darauf!

Aber davor feierteHelmut noch am 11. September 2015 seinen 60. Geburtstag.

Mit vielen Freunden und bekannten Personen aus Musik und Schauspiel stieß Helmut Tschellnig auf seinen runden Geburtstag an.





Das Geburtstagskind, Kabarettist Helmut Tschellnig mit Künstlervereins-Obfrau und Gemeinderätin DI Astrid Wesselv

#### Tag der offenen Tür

Unser Musikverein veranstaltete nach der Eröffnung und Segnung der Walter-Neuermayer-Gasse einen Tag der offenen Tür im Vereinstreff. Viele Besucher hatten die Gelegenheit, die vielen Blasmusikinstrumente selbst auszuprobieren.



Auch unser Vizebürgermeister bewies seine musikalischen Kenntnisse auf dem Horn. Es waren doch einige talentierte Besucher dabei. Der Musikverein freut sich über Nachwuchs, egal wie alt Sie sind! Es gibt sicher bald wieder eine Möglichkeit die Instrumente zu testen! Bei Interesse melden Sie sich einfach!

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Herbst, Ihren Kindern alles Gute für dieses Schuljahr und vielleicht doch einige schöne Stunden bei unseren Veranstaltungen!

> Ihre Manuela Dundler-Strasser GGR<sup>in</sup> für Kultur und Bildung, GAB-Leiterin, Bildungs- und Jugendgemeinderätin



# Interessantes aus dem Naturschutzressort

#### **Fitnessgeräte**

uf vielfachen Wunsch wurden letztes Jahr 3 Fitnessgeräte angeschafft, die auch für Erwachsene geeignet sind.

Sie wurden im heurigen Sommer auf der Lichtung beim Robinsonspielplatz an der Hauersteigstraße aufgestellt.

haben wir gesel

Auf der Lichtung beim Robinsonspielplatz stehen die neuen Fitnessgeräte

Die Geräte sollen auch älteren Gablitzer/-innen die Möglichkeit geben, Ihre Fitness zu steigern. Natürlich sind sie TÜV geprüft und auch für Kinder geeignet.

#### Gablitzer Naturschutzvorträge

Nach einem Pilotversuch letztes Jahr haben wir gesehen, dass Vorträge zu

Naturschutzthemen oder biologischem Gemüseanbau gut bei den Gablitzer/innen ankommen und stark nachgefragt werden.

Der Ausschuss für Naturschutz hat daher beschlossen, eine Vortragsreihe zu diesem Themenkomplex ins Leben zu rufen und monatlich Exper-



ten/-innen zu verschiedenen Schwerpunkten referieren zu lassen. Anfangen wird mit einem Vortrag von

Frau Mag. Gerit Fischer zu "essbaren Wildfrüchten" am 15. Oktober 2015 um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes.

Sie wird dabei auch Anschauungsmaterial mitbringen und erzählen, wo diese Früchte in Gablitz zu finden sind.

Weitere Vorträge sind auch in Kooperation mit "Natur im Garten" in Ausarbeitung und werden jeweils um die Monatsmitte stattfinden.

> Ihr Dipl.-Ing. Gottfried Lamers GGR für Naturschutz





# Ing. Richard Albrecht, ehemaliger Gablitzer Gemeinderat verstorben

m 17. Juni 2015 ist Richard Albrecht im 64. Lebensjahr nach einer schweren Krankheit viel zu früh verstorben.

Er wurde am 10.11.1951 in Wien geboren und lebte bis vor vier Jahren in Gablitz / Mitterauen.

Von April 1980 bis Mai 1985 war er SPÖ-Gemeinderat in der Marktgemeinde Gablitz. Dies war auch die Zeit der politischen Aufbruchsstimmung unter dem damaligen und leider ebenfalls heuer verstorbenen Bürgermeister Mag. Dr. Franz Josef Brandfellner, in der er besonders mitwirkte.

Er war stets um Reformen aus voller Überzeugung bemüht.

Durch sein soziales Bewusstsein und seine große Hilfsbereitschaft war er bei seinen Anhängern in der Bevölkerung beliebt und gern gesehen. Für die armen und sozial bedürftigen Leute hatte er immer ein offenes Ohr.

Selbst war er ein großer Sportsfreund und ein begeisterter Bergwanderer.

Aus beruflichen Gründen, er war Elektroingenieur, zog er sich vor der nächsten Gemeinderatswahl im Jahr 1985 aus der Politik zurück.

1993 begann er als Verkaufsleiter bei GFI (Gesellschaft für Installationstechnik GmbH), im 23. Bezirk. 2003 stieg er dort zum Regionalleiter auf.



Seit 2012 war Ing. Richard Albrecht im Ruhestand.

Richard Albrecht zählte zu den charismatischen Persönlichkeiten der Politik in Gablitz und auch der Elektrogroßhandels-Branche.

Die Marktgemeinde Gablitz möchte der Familie und den Hinterbliebenen ihr tiefes Beileid zum Ausdruck bringen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

# Versuchte Hunde-Vergiftung in Hochbuch

Sehr geehrte Gablitzerinnen und Gablitzer,

nfang August kam es in Hochbuch zu einer versuchten Vergiftung von Hunden. Offenbar wurden mit Rattengift versetzte Knackwürste in Gärten geworfen, zwei Hunde mussten mit schweren Vergiftungen in der Tierklinik behandelt werden, auf einem weiteren Grundstück wurde ein Giftköder rechtzeitig entdeckt.

Die Polizei ermittelt, um den Verursacher festzustellen.

Grundsätzlich möchte ich feststellen, dass eine derartige Aktion durch nichts zu entschuldigen ist, Tiere leiden und sterben qualvoll und auch Kinder (in einem der betroffenen Häuser leben Kinder) werden in Gefahr gebracht.

Leider ist festzustellen, dass sich besonders in Hochbuch Vorfälle häufen, es wurden auch Nägel und Glasscherben auf Wegen aufgebracht, offensichtlich ebenfalls um Hunde zu verletzen. Ich kann die Täter nur auffordern, diese

gemeinen Handlungen sofort einzustellen und Menschen und Tiere nicht weiter in Gefahr zu bringen. Wenn Sie sich über konkrete Hunde ärgern und im Gespräch mit den Nachbarn zu keiner Lösung kommen, dann kommen Sie doch bitte zu mir und ich werde versuchen zu helfen. Gift und verletzende Teile auf Wegen können und dürfen nie eine Lösung sein.

Wenn Sie konkrete Beobachtungen machen oder gemacht haben, dann wenden Sie Sich bitte jederzeit an mich oder die Gablitzer Polizeiinspektion.

An alle Hundehalter/-innen möchte ich bei dieser Gelegenheit aber auch appellieren. Leider häufen sich in letzter Zeit Beschwerden über frei laufende Hunde, vor denen sich vor allem Kinder ängstigen. Oder die tagsüber unbeaufsichtigt im Garten bellen bzw. frühmorgens oder nächtens in den Garten gelassen werden, um schnell "ihr Geschäft zu machen" und dort lärmen. All das ist nicht notwendig und schafft Konflikte. Wenn Sie einen Hund besitzen, dann sorgen Sie bitte dafür, dass er Ihnen und



Foto ©: Fr. Staudinger

Ihrer Umgebung Freude macht. Viele Gablitzer/-innen hätten gerne einen Hund, bringen ihn aber berufsbedingt (so wie ich) leider nicht unter. Umso weniger ist es dann verständlich, dass sich Hunde tagsüber sich selbst überlassen sind und für Lärm sorgen.

Nur durch Rücksicht ist ein konfliktarmes Zusammenleben möglich, darum bitte ich Sie und freue mich auch über alle Rückmeldungen zu diesem Thema.

> Ihr Bürgermeister Michael W. Cech



### **GEMEINDE2GO**

### DIE MOBILE APP FÜR BÜRGER UND TOURISTEN

Für alle BürgerInnen und Gäste steht eine attraktive, kostenlose Gemeinde-APP zur Verfügung. Diese bietet BürgerInnen und Besucher aktuelle und interessante Inhalte an.

Immer mehr Menschen wollen sich ihre Informationen möglichst schnell, einfach und bequem beschaffen. Gemeinde2Go App bietet die Möglichkeit, den Bürgern und Touristen den Zugang zu Informationen der Gemeinde rasch zu ermöglichen.



# EINE APP für die Heimatgemeinde, Nachbargemeinden und Ihre Urlauber

Mit "Gemeinde2Go" bekommt man mehr als eine Gemeinde APP!

Warum? Gemeinde2Go beinhaltet nicht nur die Heimatgemeinde, sondern viele weitere Gemeinden aus ganz Österreich!

Es gibt doch nichts schöners wie URLAUB und das in unserem bezaubernden Österreich!

Wer kennt das nicht! Man ist gerade (spontan) untwegs und möchte wissen was sich in der Gemeinde tut!?!?

Was tun??? Ganz richtig! **Gemeinde2Go** starten und über den aktuellen Standort die Informationen über die Nachbargemeinde oder Urlaubsgemeinde abfragen!



#### Was kann Gemeinde2Go - Gemeinde APP?

Der Hauptfokus der Gemeinde2Go App ist es, die Informationen so rasch und unkompliziert wie möglich den Bürgern und Besuchern der Gemeinde zur Verfügung zu stellen. Die moderne Darstellung der Gemeinde2Go App wurde so gewählt, dass die Informationen wie Veranstaltungen, Neuigkeiten, Vereinsverzeichnis, Unterkünfte, Gemeindezeitung, Mitarbeiter u.v.a.m. mit nur einem Fingerzeig abrufbar sind.

- · Verfügbarkeit für iPhone, iPad und Android
- Einfache, rasche Bedienung mit wenigen Fingerzeigen
- · automatische Lokalisierung
- Immer aktuelle Informationen aus der Heimatgemeinde
- Gemeinden aus ganz Österreich in einer APP
- Unterwegs und im Urlaub top informiert
- Veranstaltungskalender
- Fotogalerie
- Gemeindezeitung am Smartphone/Tablet lesen
- Gastronomie, Vereinsverzeichnis, Unterkünfte, ...
- Amtstafel
- Notdienstservice
- Gemeindeverwaltung
- Wegbeschreibungen
- und das ist noch lange nicht alles....





## Häckselgutabholaktion ab Montag, 12. Oktober 2015

Die Kosten betragen pro m³ abgeführtem Material € 15,-- zzgl. Mehrwertsteuer.

Eine Abfuhr kann daher nur aufgrund Ihrer Anmeldung erfolgen!

Bitte die abzuführende Menge bereits am ersten Abfuhrtag, das ist der 12. Oktober 2015, vor dem Grundstück lagern - Vielen Dank!

Meldung bis Freitag, 09. Oktober 2015, mit Angabe der voraussichtlichen Menge, bei Herrn Dworschak im Gemeindeamt, Tel.: 02231/634 66 DW 111



eit 30. Juli 2015 ist er online, der neue Informations-Hot Spot beim Eingang zum Gablitzer Gemeindeamt. 24 Stunden bietet der neue Terminal aktuelle Informationen über Gablitz und die Umgebung.

Informationen zu unseren Gastronomieund Beherbergungsbetrieben, den Unternehmen, Serviceleistungen der Gemeinde bis hin zu Apotheken und Ärzteinformationen.

Ob für unsere Gablitzer/-innen oder Touristen, der Info-Terminal ist wettergeschützt und 24 Stunden erreichbar. Ein weiterer Schritt in Richtung unseres Dienstleistungsgedankens.

Und nachdem der Vorplatz des Gemeindeamtes mit Busstation und Sitzgelegenheiten auch ein beliebter Jugendtreffpunkt ist, bietet der Terminal auch eine Internet Hotspot Funktion.

Michael Cech: "Der neue Terminal macht unser Gemeindeamt noch mehr zum Info-Zentrum, wird wertvolle Informationen geben und dem einen oder anderen die Wartezeit auf den Bus verkürzen. Ich selbst habe schon darauf gesurft und viele imteressante Informationen gefunden."





UNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

#### Für Ihre Sicherheit

#### Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2015, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

#### österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

#### **Bedeutung der Signale**

Sirenenprobe



15 Sekunden

**Warnung** 

Herannahende Gefahr!

Verhaltensmaßnahmen beachten

Am 3. Oktober nur Probealarm!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten,

3 Minuten gleich bleibender Dauerton



Alarm



Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 3. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung

Ende der Gefahr!



1 Minute gleich bleibender Dauerton



Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 3. Oktober nur Probealarm!

#### **Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!**

NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit



## **Gratis Beratung für Strom- und Gaskunden:**

Wer ist der günstigste Strombzw. Gaslieferant?

Wie viel kann man sich durch einen Wechsel sparen?

Wie funktioniert ein Lieferantenwechsel?

# Fragen Sie sich schlau!

Wer hilft bei Problemen mit Energieversorgungsunternehmen?

Wie kann ich meine Stromrechnung richtig lesen und verstehen?

www.e-control.at



www.facebook.com/energie.control

Profitieren. Wo immer Sie energie brauchen.



E-CONTROL

Donnerstag, 19. November 2015 von 16.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt Gablitz, 3003, Linzer Straße 99,

1. Stock, Besprechungsraum



# Festakt in Erinnerung an Walter Neumayer

m Samstag, den 5. September lud der Gablitzer Bürgermeister zu einem besonderen Festakt. Die neue Gasse am Kirchenberg sollte in Erinnerung an den langjährigen Vizebürgermeister in Walter-Neumayer-Gasse benannt werden.

Der Gablitzer Musikverein umrahmte den Festakt musikalisch und Markus Führer verwöhnte mit Gablitzer Bier.

Bgm. Michael Cech erinnerte in seiner Festrede vor allem an Walter Neumayers Einsatz für parteiübergreifende Zusammenarbeit und sachliche Politik für Gablitz

Gemeinsam mit Bürgermeister a.D. Gerhard Jonas, der auch an der Feier teilnahm, wurden Großprojekte wie Kanal- und Gasleitungen, Straßen- wie auch Festhallenbau gestemmt.

Michael Cech: "Neben guter Zusammenarbeit ist vor 27 Jahren aber auch eine Freundschaft über Alters- und Parteigrenzen hinaus zwischen Walter und mir entstanden. Unvergessen wird mir ein Flug-Tagestrip zu einem Rapid-Match in Moskau bleiben, zu dem mich Walter Neumayer mitgenommen hat.

Und sein väterlicher Rat bei allen Auffassungsunterschieden "immer einen Spalt offen zu halten", damit Zusammenarbeit möglich bleibt. Diesen Rat berücksichtige ich in meiner Arbeit noch heute."

Großer Dank galt auch Witwe Herta Neumayer, die während der 37 Jahre langen Tätigkeit ihres Mannes für die Gemeinde immer verständnisvoll an seiner Seite stand.

Der Purkersdorfer Bgm. Mag. Karl Schlögl berichtete über die Leistungen von Walter Neumayer für die Sozialdemokratie des Bezirks und wie er es schaffte, durch seinen offene Art schnell auf "du und du" mit Größen wie Bruno Kreisky zu werden.

Besonders hob Karl Schlögl hervor, dass es nicht selbstverständlich sei, dass Bgm. Michael Cech den Vorschlag für diese Straßenbezeichnung machte und damit die dauerhafte Erinnerung an einen langjährigen Gemeindepolitiker über Parteigrenzen sicherstellt.



Die Bürgermeister Mag. Karl Schlögl (Purkersdorf) und Ing. Michael W. Cech sowie LAbg. Mag. Lukas Mandl bei der Enthüllung der "Walter-Neumayer-Gasse"

Abschließend verwies Landtagsabgeordneter Mag. Lukas Mandl ganz im Sinne der Politik Walter Neumayers auf die Bedeutung parteiübergreifender Zusammenarbeit und dankte Karl Schlögl und Michael Cech hier Vorbilder zu sein.

Der gemeinsame Musikschulverband oder der erfolgreiche Einsatz für den Erhalt des Bezirksgerichts sind ganz aktuelle Beispiele. Lukas Mandl nahm auch den Dank von Bgm. Cech entgegen, die finanzielle Förderung des Straßenprojektes durch das Land NÖ, wie alle Projekte der Gemeinde, tatkräftig unterstützt zu haben.

Nach der Segnung der Gasse durch Monsignore Dr. Laurent mit tatkräftiger Unterstützung (GGR Ing. Marcus Richter und Christine Kadlec fungierten als Lektoren und Bgm. Michael Cech als Messdiener), zerschnitten Herta Neumayer und die Ehrengäste das Band zur neuen Gasse und enthüllten feierlich das Straßenschild der neuen "Walter-Neumayer-Gasse".

Freunde und Weggefährten des Geehrten, Anrainer der neuen Gasse und zahlreiche Gablitzerinnen und Gablitzer ließen die Feier bei Gablitzer Bier und Erinnerungen an einen verdienten Gablitzer ausklingen.

Unter den Festgästen waren Bgm. a.D. Gerhard Jonas, die GGR's a.D. Helmut Kamauf und Willi Ecker sowie die Gemeinderäte Manuela Dundler-Strasser, Ingrid und Robert Schreiner, Thomas Kadlec, Astrid Wessely und Marcus Richter



# **Rückblick Dorffest**





BIKE FRANZ mit seinen Girls, die die Dorffestbesucher/-innen mit Süßem verwöhnten



Unsere "BioGriechen" Michail und Christina boten wieder griechische Spezialitäten an



Markus Führer, unser Gablitzer Bierbrauer, zapfte fleißig Gablitzer Bier



Der Clown POPO trieb seine Späße diesemal auch mit den Erwachsenen



BIKE FRANZ und Bgm. Michael W. Cech gratulierten der Dorffest-Gewinnerin zum 1. Preis - ein Fahrrad



Bgm. Michael W. Cech und GR Mag. Klaus Frischmann statteten dem Gablitzerhof-Standl einen Besuch ab



Auch unsere Klosterschwestern genossen mit Bgm. Michael W. Cech das jährlich wiederkehrende Dorffest



Elisabeth Toman präsentierte selbstgemachten Schmuck, Kerzen und vieles mehr



Der Gablitzer Musikverein warb u.a. um neue Mitglieder für seinen Blasmuskverein



Beim Weingut-Payer-Standl gab's wieder eine vorzügliche Weinverkostung



Beim Tennisklub Gablitz wurde man u.a. mit Würsteln versorgt



Die Pfarre Gablitz mit ihren köstlichen Grillhenderln



ALTO LAOBLE

Rudi Biber & Band heizten die Stimmung bis nach Mitternacht auf



Der ÖVP-Frauen-Stand war immer gut für ein nettes Plauscherl

Bei Kinderpolizistin Alexandra Hanko konnten die Kinder malen und basteln



# Besuch von Bischofsvikar Msgr. Dr. Rupert Stadler anlässlich "50 Jahre Hannbaumkirche"

nser Msgr. Dr. Laurent Lupenzo-Ndombi Mwabilayi freute sich über den Besuch von Bischofsvikar Msgr. Dr. Rupert Stadler, der den Festgottesdienst anlässlich des 50 Jahr-Jubiläums in Gablitz feierte.

Bgm. Michael W. Cech und der stellvertretende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates (PGR) Peter Tinkl sowie Familie Thilde und Wilhelm Slama begrüßten Kanonikus Stadler in unserer Gemeinde.

Im Anschluss an den Gottesdienst dankte Thilde Slama den beiden Ehepaaren Tilly und DI Rudolf Schmalek sowie Hermine und Dr. Josef Wiesenberger, die seit fast 40 Jahren viel Zeit und Liebe in die Erhaltung dieser "Filialkirche" Hannbaum investieren.

Monsignore Dr. Laurent überreichte gemeinsam mit Bischofsvikar Msgr. Dr. Stadler Blumen und Wein an die beiden Ehepaare, sowie an weitere Mitgestalter dieses festlichen Gottesdienstes.

#### Aus der Chronik:

Am Fest des Heiligen Stephanus, 26.12.1964, wurde von Sr. Exzellenz Erzbischof-Koadjutor Dr.Jachym die Notkirche an der Hannbaumsiedlung feierlich geweiht. Trotz Schneegestöbers hatten sich etwa 200 Gläubige dazu eingefunden.

Die Kirche erhielt auf Vorschlag der Pfarre Gablitz den Namen "Maria, Mutter der Kirche". Sie steht auf einem Grundstück der Erzdiözese Wien und war nach Planung, unter Aufsicht und persönlicher Mitarbeit von Prälat Dr. Gorbach aus den Mitteln des Kirchenbauvereines errichtet worden.

Der kleine Turm an der Vorderseite trägt ein Kreuz und zwei Glocken. Im Inneren befand sich ursprünglich der Altar an der schmalen Nordseite. Das Kreuzbild darüber wurde vom Kloster Gablitz zur Verfügung gestellt. Der Tabernakel wurde von einem Siedler am Hannbaum gespendet.

1975 wurden das Dach neu eingedeckt und 1996 saniert, Fundamentsarbeiten durchgeführt und eine neue Heizung installiert. Die Gemeinde Gablitz über-



v.l.n.r.: Bischofsvikar Msgr. Dr. Rupert Stadler, Bgm. Ing. Michael W. Cech und Msgr. Dr. Laurent Lupenzo-Ndombi Mwabilayi

nahm die Kosten für die Wasserversorgung. Die Baukosten trug hauptsächlich das Bauamt der Erzdiözese.

1976 wurde die Kirche renoviert und eine größere Sakristei, eine Teeküche sowie der Kirchenvorraum dazu gebaut. Außerdem wurde der Altar, nun als Volksaltar gestaltet, an die Westseite verlegt, wodurch sich die Sitzbänke um ihn herum anordnen ließen. Das alte Harmonium aus der Pfarrkirche fand nun hier Verwendung.

Am 20. November 1976 wurde das erweiterte Pfarrsprengelzentrum von Dechant Gottinger gesegnet und nach feierlichem Gottesdienst seiner Bestimmung übergeben. Am 12. Oktober 2002 wurde in einem kleinen Fest-

akt ein neues Turmkreuz von Pfarrer Dr. Laurent gesegnet und von der Feuerwehr auf dem Turm montiert.

Anlässlich des 40jährigen Bestehens wurde die Hannbaumkirche neuerlich renoviert. Der Gablitzer Glaskünstler, Ferry Neuländtner, machte der Kirche eine farbenprächtige Glastüre (Sonnen-Motiv) zum Geschenk. Am 11. September 2005 fand die feierliche Segnung durch Generalvikar Mag. Franz Schuster staff.

Nach Dr. Gorbach und dem Sekretär des Erzbischofs Jachym feierten P. Ludwig Gleißner, die Pfarrer Johannes Waldherr, Mag. Martin Müller, P. Edward Ziarniewicz, Dr. Laurent Lupenzu-Ndombi und die Kloster-Geistlichen aus St. Barbara hier die Gottesdienste.





#### **ENTDECKUNGSREISE HEIMATMUSEUM: Von und für Kinder**





Im Rahmen des Ferienspiels wurden von Franz Starnberger, Gasthof "Schreiber", Traktorfahrten durch das "alte Gablitz" unternommen, wo auf ehemalige Geschäfte und Handwerker Bezug genommen wurde. Beim Heimatmuseum wurde Halt gemacht: Hier erklärte die 11jährige Isabella WINKLER am 25. Juli, am 5. und 22. August 2015 den anderen Kindern die verschiedenen Werkzeuge und Berufe. Isabella, die schon öfter mit ihrer jüngeren Schwester Katharina im Museum war, zeigt erstaunlich viel Interesse an der Museumsarbeit. Großer Applaus war ihr für ihre couragierte und engagierte Führung sicher! Auch wir danken ihr ganz besonders herzlich!









Fotos: Gerhard Glazmaier

Nächste Öffnung des Heimatmuseums: 5.9. und 26.10.2015 16- 18h RG



# Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens der Republik Österreich an Erwin Kiennast

m 24. Juni 2015 lud das Bundeskanzleramt zu einer besonderen Feier in das Palais Niederösterreich

Der Gablitzer Musiker und Komponist Erwin Kiennast erhielt für seine mehr als 20-jährige musikalische Tätigkeit mit Kindern das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich.

Der aus dem Fernsehen bekannte "Kiddy Contest" ist nur eines der Ergebnisse des Engagements des Künstlers.

Die launige Laudatio hielt das Duo Robert Steiner und "Ratte Ralf Rüdiger" und der Gablitzer Bürgermeister Michael W. Cech war einer der stolzen Festaktgäste und Gratulanten.

Michael Cech: "Diese Auszeichnug freut mich besonders, weil Erwin Kiennast ein toller Künstler und besonderer Mensch ist. Sein Engagement passt genau zu unserem Ziel "Familienparadies Gablitz", in dem wir Kinder und Jugendliche in allen Bereichen fördern wollen."



Bgm. Michael W. Cech und der Künstler Erwin Kiennast mit dem verliehenen goldenen Ehrenzeichen

# **Erfolgreiches Gablitzer Pfarrfest 2015**

m Sonntag, den 23. August 2015 lud die Pfarre Gablitz zum traditionellen Pfarrfest.

Nach der Messe im Pfarrgarten wartete auf die Gäste eine große Auswahl an Gegrilltem, selbstgebackene Kuchen und für die Kinder ein Spielprogramm.

Der Gablitzer Musikverein sorgte musikalisch für Feststimmung und die Marketenderinnen des Musikvereines schenkten das eine oder andere Verdauungsschnapserl aus.

Hausherr Monsignore Dr. Laurent verbrachte u.a. mit Bgm. Michael Cech und Mitgliedern des Gemeinderates ein gemütliches Fest.



v.l.n.r.: GR DI Thomas Kadlec, Bgm. Michael W. Cech, GR<sup>in</sup> Christine Kröll, Msgr. Dr. Laurent, GR Ing. Robert Schreiner, GGR<sup>in</sup> Ingrid Schreiner, GR Mag. Klaus Frischmann mit Sophie Schreiner

Ein Inserat im Gablitzer Amtsblatt erreicht Gewerbetreibende, Gemeinden, Ämter und auch Privatpersonen. **Wir schalten gerne Ihr Inserat!** Nähere Informationen gibt Ihnen gerne unsere Redaktion unter Tel.: 02231/63466 DW 150 bzw. DW 152 oder ellegast@gablitz.gv.at

Es wird zum Anbeißen -



ganz sicher!



# Hauswasserleitung prüfen (Wasserzähler - Frostschutz)

a die kältere Jahreszeit sehr bald anbrechen wird, muss in nächster Zeit mit akuter Frostgefahr gerechnet werden.

Viele Hauseigentümer/-innen haben ihre Hauswasserleitung aber nicht entsprechend gesichert.

So möchte die Marktgemeinde Gablitz wieder in Erinnerung rufen, dass es die Aufgabe jedes Hauseigentümers ist, die Funktionsfähigkeit und Dichtheit der Hauswasseranlage regelmäßig zu prüfen.

Kommt der Hauseigentümer dieser Verpflichtung nicht nach, ist er für eventuelle Wasserverluste selbst verantwortlich.



Bei Auffrieren der Wasserleitung oder des Wasserzählers können erhebliche Wassermengen im Erdreich versickern.

Wer die notwendigen Kontrollen unterlässt, könnte bei der Wasserabrechnung eine böse Überraschung erleben.

Daher ein guter Rat an alle Hauseigentümer/-innen, die Hauswasserleitungen zu prüfen und bei Frostgefahr gegebenenfalls rechtzeitig zu entleeren und abzusperren!

Musikunterricht - Klarinette/Saxofon/Keyboards von Klassik bis Pop - Musikpädagoge mit über 20 Jahre Erfahrung! Tel. 0681 / 81584103

Gartenhilfe gesucht, speziell zum Rasenmähen Frau Mag. Ondrag, Tel. 0680 / 23 27 687



#### Es ist wieder Mostzeit beim Siedlerverein Gablitz!

#### Am Samstag dem 3.Oktober 2015 von 10:00 bis 15:00 Uhr

treffen wir uns zum Mostpressen auf der Streuobstwiese Hausergraben (Anton-Hagl Gasse)

Von 12:00 bis 13:30 Uhr steht Ihnen ein Fachberater von Natur im Garten für Fragen zum Baumschnitt zur Verfügung.

Alle Gablitzerinnen, Gablitzer und Gablitzer Kinder sind herzlich eingeladen bei der Verarbeitung der BIO-Äpfel mitzuwirken und den selbst produzierten Apfelsaft zu verkosten.

Für Verpflegung ist gesorgt.



### Oktober 2015



## **Oktober 2015 - Fortsetzung**

25.10.	SV car rep GABLITZ - Langenlebarn Meisterschaftsspiel	Sportplatz 14.00 Uhr
26.10.	31. GABLITZER FITLAUF	vor der Volksschule
	Anmeldungen ab sofort im Gemeindeamt möglich	10.00 Uhr
30.10.	ELTERN-KIND-TREFF - jeden Freitag	Vereinstreff
	Nähere Infos: Frau Mag. Schönfisch, Tel. 0664/7688773	09.00 - 10.30 Uhr
30.10.	BABY-TREFF - jeden Freitag	Vereinstreff
	Nähere Infos: Frau Mag. Schönfisch, Tel. 0664/7688773	10.30 - 12.00 Uhr
30.10.	MUSIKANTENSTAMMTISCH	Zum Schreiber
	Privat Musizierende sind herzlich eingeladen	19.00 Uhr
31.10.	TOURETTE SOUBRETTE - Geschwester Lang	Theater 82er Haus
		19.30 Uhr

## **November 2015**

01.11.	ALLERHEILIGEN	Pfarrkirche
	Friedhofsgang mit Pfarre, Gemeinderäten und Vereinen	14.30 Uhr
04.,18.11.	Einführung in den BUDDHISMUS + MEDITATION	Hamerlinggasse 87
	Kadampa Meditationszentrum Österreich	19.00 Uhr
05.,12,19.	PENSIONIST/INNEN-TREFFEN	Zum Schreiber
26.11.	Nähere Info: Fr. Zwettler, Tel. 02231/63747 od. 0676/7258041	14.00 - 17.00 Uhr
05.,13.,	ELTERN-KIND-TREFF - jeden Freitag	Vereinstreff
27.11.	Nähere Infos: Frau Mag. Schönfisch, Tel. 0664/7688773	09.00 - 10.30 Uhr
05.,13.,	BABY-TREFF - jeden Freitag	Vereinstreff
27.11.	Nähere Infos: Frau Mag. Schönfisch, Tel. 0664/7688773	10.30 - 12.00 Uhr
07.11.	POST FÜR DEN TIGER	Theater 82er Haus
	Kindertheater Schneck + Co	16.00 Uhr
10.11.	SENIORENBUND GABLITZ - Tagesausflug Sopron	P & R Parkplatz
	Martini-Essen und "Gräfin Mariza"	09.30 Uhr
13.11.	MYFALL - Martin Oberhauser	Theater 82er Haus
		19.30 Uhr
13.11.	WEINTAUFE mit Wiener Liedern	Hochramalpe
	Herbert Schöndorfer, Charlotte Ludwig	20.00 Uhr
15.11.	SV car rep GABLITZ - Obritz	Sportplatz
	Meisterschaftsspiel	14.00 Uhr
2122.11.	GABLITZER STERNSCHNUPPEN	Glashalle
	Organisation: Christine Kadlec	ganztägig
21., 22.11.	SCHNEEWITTCHEN und die 7 ZWERGE zu Weihnachten	Theater 82er Haus
	mit Caroline Vasicek	16.00 Uhr
27.11.	MUSIKANTENSTAMMTISCH	Zum Schreiber
	Privat Musizierende sind herzlich eingeladen	19.00 Uhr
28.11.	KREATIVER KÜNSTLER-ADVENT	Glashalle
	Organisation: Elisabeth Toman	ganztägig
29.11.	SENIORENBUND GABLITZ	Zum Schreiber
00.40		15.00 Uhr
02.12.	SENIORENBUND GABLITZ - Tagesausflug	P & R Parkplatz
	Madame Tussauds	13.00 Uhr
woi	ara Varanataltungan findan Sia ayah untar yayay gablitz ay at	·//oranataltungan

weitere Veranstaltungen finden Sie auch unter www.gablitz.gv.at/Veranstaltungen

# Mandolinenklänge

in Gablitz

mit dem Randstraßer Mandolinenverein

"TUMA" Wien

Freitag, 16. Oktober 2015 19.00 Uhr

<del>S</del>esthalle Gablitz

Ein köstliches Buffet erwartet Bie

Dirigent: Friedel Zacherl Conference: Andrea Zacherl

Solist: Thomas Yogler



Eintritt: € 14,-



## NÖ Tage der offenen Ateliers vom 17. bis 18. Oktober 2015

Gablitzer Künstler und Künstlerinnen, die für Sie ihre Ateliers öffnen

# Ateliers des Kunstpfades

Gerda NERUDA	Keramik	Sa. 10 - 18 Uhr	Beethovengasse 11
GCIGA NENODA		So. 10 - 18 Uhr	Dectiloveligasse 11
Ilse PAULS	Aquarell, Öl auf Holz, Lyrik Zusatzprogramm an beiden Tagen, 16 Uhr Lesung eigener Lyrik, Samstag mit Birgit Snizek, Klavier, Hanns Fischer Oboe Sonntag mit Werner Pelinka, Klavier, Alfred Hertel, Oboe	Sa. 10 - 18 Uhr So. 10 - 18 Uhr	Brauhausgasse 2
Angelika REINHARDT	Acryl, Aquarell, Eitempera	Sa. 10 - 18 Uhr So. 10 - 18 Uhr	Mozartgasse 30
Christiane WRATSCHKO	Malerei, Grafik	Sa. 10 - 18 Uhr So. 10 - 18 Uhr	Beethovengasse 10

## Weitere Gablitzer Ateliers

Viola ANTHEA	Malerei	So. 14 - 18 Uhr	Höbersbachstraße 7c
Dr. Margit BERNHARD	Malerei und Skulpturen	So. 10 - 18 Uhr	Mitterauen 41
Gerta SCHÄFFLER	Öl, Acryl- und Aquarellbilder, bemalte Keramik, Ikonen in die Welt der Farben einzutauchen und der Kreativität freien Lauf lassen! So. ab 17 Uhr Lesung	Sa. 14 - 18 Uhr So. 10-12 Uhr / 14-18 Uhr	Hamerlinggasse 16
Erna KALKBRENNER	"Kreatives Allerlei" nur bei Schönwetter wie Acrylbilder, Gefilzte Bilder, etc.	Sa. 14-18 Uhr So. 10-14 Uhr	Himmelreichstraße 59a
Ragna SICHELSCHMIDT	Malerei, experimentelle Fotografie, Grafik	So. 10-12 Uhr So. 14-18 Uhr	Waldmüllergasse 18
Monika KOCH	Schmuck aus Halbedelsteinen mit Swarovski Steinen ich stelle mit großer Begeisterung und viel Liebe meinen selbst handgefertigen Schmuck her	Sa. 14-18 Uhr So. 14-17 Uhr	Paracelsusgasse 51
Luzia SWAROWSKY	Aquarelle	Sa. 14-18 Uhr So. 14-18 Uhr	Linzer Straße 9
Eva NOVOTNY	Objekte, Fotoposter  Natur-Fotocollagen, ab 17 Uhr Lesung	So. 10-12 Uhr So. 14-18 Uhr	Anton-Hagl-Gasse 3-5
Brigitte BUKOVSKY	Acrylbilder, Ölbilder, Glas- u. Keramikkunst div. Handarbeiten	Sa. 10 - 18 Uhr So. 10 - 16 Uhr	Linzer Straße 81
Sabine MOLDASCHL	Malerei in Tempera-Technik	So. 14 - 18 Uhr	Leiten 22









# Wir laden Sie herzlich zum 31. Gablitzer FITLAUF am 26. Oktober 2015 ein

Start: 10.00 Uhr

Ferdinand-Ebner-Gasse (vor der Schule) Ort:

Es wird, wie im vergangenen Jahr, zwei Fitlaufrouten, mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad geben:

FITLAUF A "Traditioneller Fitlauf" (ca. 2,7 km) Schule, Kirche, Klosterweg, Hauersteigstraße, Kirche, Schule

FITLAUF B "Gablitzer Troppberglauf" (ca. 9,2 km) Schule, Kirche, Klosterweg, Hauersteigstraße, Autobusumkehrplatz, Forststraße Richtung Troppberg, Forststraße Höbersbach, Forststraße 3-Föhren-Park, Kirche, Schule

Die Startergruppen werden in folgende Klassen eingeteilt:

#### **HERREN:**

**DAMEN:** Altersgruppe 1 Altersgruppe 1

(Buben bis 8 Jahre) (Mädchen bis 8 Jahre)

Altersgruppe 2 Altersgruppe 2

(Buben 9 - 13 Jahre) (Mädchen 9 - 13 Jahre)

Altersgruppe 3 Altersgruppe 3

(Buben 14 - 17 Jahre) (Mädchen 14 - 17 Jahre)

Altersgruppe 4

(Männer 18 - 35 Jahre) (Damen 18 - 35 Jahre)

Altersgruppe 5

(Männer 36 - 49 Jahre) (Damen 36 - 49 Jahre)

Altersgruppe 6

(Männer ab 50 Jahre)



Die professionelle Zeitnehmung wird wieder von der Fa. Timing-Austria durchgeführt.

Bei Interesse, ANMELDUNGEN ab sofort AM GEMEINDEAMT!

Jeden Gruppensieger erwartet ein Pokal, die jeweils Zweiten und Dritten Erinnerungsmedaillen.

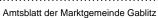
Altersgruppe 4

Altersgruppe 5

Altersgruppe 6

(Damen ab 50 Jahre)

<b>8</b>		~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
	ANMELDUN	G FÜR DEN FITLAUF 2015
Name:		Geburtsdatum:
Adresse:		
FITLAUF: "A"	DAMEN:	Altersgruppe
"B"	HERREN:	Altersgruppe
Datum:		Unterschrift:



# SERVICE UND INFO

An Veranstaltungstagen an der Theaterkassa je eine Stunde vor Vorstellungsbeginn Über Online Bestellung auf unserer Homepage www.theater82erhaus.at

# ABONNEMENTS & INFO

Tel.: 0664/243 64 65, E-Mail: office@theater82erhaus.at

# EINTRITTSPREISE

onen

	Gastspiele	Eigenprodukti
Vollpreiskarten:	€21,-	€ 23,-
Ermässigungskarten	€ 18,	€ 20,-
(Senioren ab 60 J., Mitglieder Gablitzer Kulturkreis)		
Young Ticket	€ 11,-	€ 12,-
(Schüler, Studenten, Lehrlinge, Präsenz- und Zivildiener bis 25 I.)		
Kartenpreis im Abonnement:	€ 16,	€ 16,
GABLITZER THEATERGERGRUPPE:		
Vollpreiskarten:	€ 16,	
Young Ticket	€ 12,	
(Schüler, Studenten, Lehrlinge, Präsenz- und Zivildiener bis 25 J.)		
KINDERTHEATER:		
Vollpreiskarten:	€9,	
Kartenpreis im Abonnement:	€ 7,50	
SchoBkarten: Kinderhis 2 Jahre	€ 2.50	

# **WEITERE INFOS**

Freie Sitzplatzwahll Achtung: Bei "ABO" Veranstaltungen eingeschränkte Sitzplatzwahll Theaterfoyer und Abendkassa sind jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet. Saaleinlass: ca. 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Reservierte Karten sind bis spätestens 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abzuholen! GUTSCHEINE erhalten Sie an der Theaterkassa.

# **ABONNEMENT**

Wählen Sie mindestens 6 aus 8 verschiedenen Veranstaltungen mit fixem Sitzplatz am VORPREMIERE: PETER & TEKAL: ECHT KRANK GESCHWESTER LANG: TOURETTE SOUBRETTE CHRISTOPH FÄLBL: VIECHERL & CO MARTIN OBERHAUSER: MYFALL eweiligen "ABO-Tag" zum Preis von je € 16,-- pro Karte. HRILL ME 19.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr 18.00 Uhr 18.00 Uhr Fr. 16. Okt. 2015 Sa. 31. Okt. 2015 Fr. 13. Nov. 2015 Mo. 7. Dez. 2015 So. 10. Jan. 2016 Fr. 22. Jan. 2016 So. 20. Sept. 2015 So. 4. Okt. 2015

Impressim:
Impressim:
Impressim:
Impressim:
Für den Inhalt verantworritch: Dr. Bernhard, honse, Japout und Satz. Marfus Richter
Für den Inhalt verantworritch: Dr. Bernhard honse, Japout und Satz. Marfus Richter
Programm-, Termin- und Besetzungsänderungen vorbehalten.

HAUPTMANN: ICH WEISS, WAS DU LETZTES SCHULJAHR..

GABY KOSIK: THE MUSICAL NIGHT

18.00 Uhr

19.30 Uhr

19.30 Uhr

THE SOUND OF CHRISTMAS

# www.theater82erhaus.at

Linzerstraße 82 A-3003 Gablitz





# SPIELPLANÜBERSICHT HERBST 2015/16

BERNHARD FIBICH: KUDDELMUDDEL UND GESPRUDEL	CHRISTOPH FÅLBL: VIECHERL & CO		VORPREMIERE: PETER & TEKAL: ECHT KRANK THRILL ME	THRILLME	PIPIFAX: DIE KLEINE RAUPE NIMMERSATT GESCHWESTER I ANG: TOLIRETTE SOLIBRETTE		SCHNECK + CO: POST FÜR DEN TIGER		SCHNEWITTCHEN UND DIE 7 ZWERGE ZU WEIHNACHTEN SCHNEWITTCHEN UND DIE 7 ZWERGE ZU WEIHNACHTEN		THE COUNT OF CUBICTIANS	THE SOUND OF CHRISTIANS	THE SOUND OF CHRISTMAS	THE SOUND OF CHRISTMAS	THE SOUND OF CHRISTMAS	THE SOUND OF CHRISTIMAS	THE SOUND OF CHRISTMAS	THE SOUND OF CHRIST MAS	THE SOUND OF CHRISTMAS	THE SOUND OF CHRISTMAS	THE SOUND OF CHRISTMAS	THE SOUND OF CHRISTMAS	THE SOUND OF CHRISTMAS	THE SOUND OF CHRIST MAS		GABY KOSIK: THE MUSICAL NIGHT REDNIHADD FIRICH: CSCHAMCTED DIENED	HAUPTMANN: ICH WEISS, WAS DU LETZTES SCHULLAHR GETAN HAST		GABLITZER THEATERGRUPPE: PENSION SCHÖLLER	GABLITZER I HEALEKGRUPPE: PENSION SCHOLLER	GABLITZER I HEALERGRUPPE: PENSION SCHÖLLER GABLITZER THEATERGRIPPE: PENSION SCHÖLLER	GABI ITZER THEATERGRIPPE: PENSION SCHÖLLER	SCHNECK + CO: WILLI WOLLE	PIPIFAX: OMA MACHT FAXEN	SCHNECK + CO: DIE OMAMA IM APPELBAUM				
K-AB01	AB0 1		AB02	AB03	K-AB02 AB04		K-AB03	AB0 5	K-AB0 4A K-AB0 4B	ı	ı	AROG															ı	9	ABO /	ABO 8	Ā					K-AB06	K-AB07	K-ABO 8	
16.00 Uhr	18.00 Uhr		18.00 Uhr 19.30 Uhr	18.00 Uhr 19.30 Uhr	16.00 Uhr		16.00 Uhr	19.30 Uhr	16.00 Uhr 16.00 Uhr	ı	10 00 lbr	19 30 lhr	19.30 Uhr	19.30 Uhr	19.30 Uhr	19.30 Uhr	14.00Uhr	19.00 Ull	19.30 Uhr	19.30 Uhr	19.30 Uhr	15.30 Uhr	14.00 llhr	18.00 Uhr	19.30 Uhr	19.30 Uhr	19.30 Unr		18.00 Uhr	19.30 Uhr	FEBRUAR BIS	19.30 Uhr	19.30 Uhr	19.30 Unr 19.30 Uhr	18.00 lhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr	
September Sa. 19. Sept. 2015		OBE E	. 6. 유유	So. 11. Okt. 2015 Fr. 16. Okt. 2015	17. Okt.	VEMBE	Sa. 7. Nov. 2015	13. Nov.	Sa. 21. Nov. 2015 So. 22. Nov. 2015	ZEMBER	Co 6 Dor 2015	<u> </u>	8. Dez.	Do. 10. Dez. 2015	11. Dez.	12. Dez. 201	So. 13. Dez. 2015	15. Dez.	16. Dez.	17. Dez.	18. Dez.	Sa. 19. Dez. 2015 Se. 19. Dez. 2015	20 Dez	20. Dez.	21. Dez.	22. Dez.	MI. 23. Dez. 2015	¥	So. 10. Jan. 2016 So. 16. Jan. 2016	22. Jan.	RSCHAU	12. Feb.	5. 5. G. 5.	Sa 20 Feb 2016	- E	27. Feb.	~ .	Sa. 2. April 2016	

Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt









## "Five o'clock Konzert" am 11. Oktober 2015

m 11. Oktober 2015, um 17 Uhr, laden Musikproduzent Georg Ragyoczy und Dorfcafebetreiber Reinhard Eggner wieder zum MUSIKERTREFFEN ins Gablitzer Dorfcafe.

Vom Dorfcafe gibt es ein kleines Begrüssungsbuffet. Als "Special Guest" hat sich Walter Ringhofer, Autor des Buches "Johnny Cash - seine vergessene Gitarre" angesagt. Das Buch und einige Memorabilities wird er mithaben. Walter gilt als profunder Kenner von J.C. und nennt eine der weltgrössten Johnny-Cash-Privatsammlungen sein Eigen, sowie das J.C.Museum in Riedlingsdorf/Bgld.

Eingeladen sind wieder alle Musikschaffenden der Region zum tratschen und netzwerken. Alle sonstigen Musikinteressierten sind ebenfalls gerne eingeladen. - Freier Eintritt!



Reinhard Eggner und Musikproduzent und Jungmusiker-Förderer Georg Ragyoczy



#### G'lesen, G'lacht und G'sungen

Ein Benefizabend für das AusbildungsZentrum Dorothea



- 12. November 2015 19.00 Uhr
- Gemeindeamt Gablitz Sitzungssaal

Christine Kadlec und Gerhard Lang mit Roswitha May sorgen mit dem Programm "Lach" ein bisserl" für beste Unterhaltung.

Im Anschluss laden wir zum Buffet - Spenden erbeten!

Ehrenschutz: Bürgermeister Ing. Michael W. Cech

Wir freuen uns auf Sie!

Freier Eintritt!

Marktgemeinde Gablitz www.gablitz.gv.at







# Verabschiedung der 4. Volksschulklassen





Klasse 4A mit VOL Judith Gabriel Klasse 4B mit VOL Susanne Schen

u Schulschluss lud Bürgermeister Michael W. Cech, wie jedes Jahr, die Schülerinnen und Schüler der zwei 4. Volksschulklassen zur traditionellen "Verabschiedung" ins Gemeindeamt ein. Überreicht wurde ein kleines Geschenk, verbunden mit den besten Glückwünschen für den Umstieg in weiterführende Schulen.

# Würdigung ausgezeichneter Schulerfolge von Gablitzer Schülerinnen und Schüler

(die angegebenen Namen entsprechen nicht der Reihenfolge):
Anna Kupferschmidt, Daniel Berger, Josef Takats, Anna Jagritsch,
Jana Stanek, Pius Fangmeyer, Paul Dworak, Hanna-Catharina Schlägl,
Sarah Schlägl, Nina Gäszler, Betül Saglam, Lili Sonvilla, Isabella
und Stefanie Walter, Julia Buschenreiter, Christoph Grottenthaler,
Alexandra Kerbl, Felix und Moritz Oberleitner, Nicolas Sazel, Julia und
Maximilian Langhammer, Janu Licher, Anthony Grünsteidl,
Daniel und Tim Wagner, Emilia Haussteiner, Annike und Bernhard und
Alice Mittenecker, Leon Winkelbauer, Hannah Bayat, Betül Özdemir,
Nadine Redlberger, Lukas Stanzer und Maximilian Kadlec sowie



vI.n.r.: Arlene Hartl, GGR Ing. Marcus Richter, Franziska Hartl, Bgm. Michael W. Cech und



Carolin Zierhafer und Bgm. Michael W. Cech



benfalls zu Schulschluss ehrte Bürgermeister Michael W. Cech Schüler/-innen, die das vergangene Schuljahr mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen haben. Überreicht wurden Gutscheine und eine Erinnerungsurkunde, verbunden mit den besten Glückwünschen für den weiteren Lebensweg.



# Schuleinschreibungen für das Schuljahr 2016/2017

ie Schuleinschreibungen für das Schuljahr 2016/2017 finden voraussichtlich von 07. Jänner bis 29. Jänner 2016 in der Volksschule Gablitz statt.



Alle Kinder, die zwischen dem 01.09.2009 und dem



31.08.2010 geboren sind, erhalten von der Schulleitung diesbezüglich eine persönliche Einladung. *Ihre Volksschuldirektorin Karin Sampl* 

# Schulsponsoring - Aktion 2014/2015 für die Volksschule Gablitz



er Volksschule Gablitz ist es heuer wieder in Zusammenarbeit mit der österreichischen Schulsporthilfe und Dank großzügiger Spenden der Gablitzer Wirtschaftstreibenden gelungen, viele Kleingeräte - besonders für unseren Schulgarten - anzuschaffen.

Ein Outdoor-Tischtennistisch und eine Slackline werden für nächstes Schuljahr den Kindern zur Verfügung stehen.

Die Kinder und das Team der VS Gablitz freuen sich sehr über die angekauften Dinge.

Alle Sponsoren finden Sie nebenbei und auf unserer Homepage www.vsgablitz.ac.at, sowie am Anschlagbrett unserer Schule.

ABSOLUT! PR & Consulting	K. Munk GmbH	3003	Gablitz	Paul Troger G. 30
Dr. Hertha Kriz	FA f. Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde	3003	Gablitz	Hauptstr. 3
RA Dr. Nina Ollinger,LL.M		3003	Gablitz	Nestroyg. 1a
Arzt f. Allgemeinmedizin	Dr.med.univ. Peter Balas	3003	Gablitz	Bachg, 2a
Petrovic Dach GmbH		3003	Gablitz	Linzerstr. 114
Laszlo Christoph Földi	Reifen Földi	3003	Gablitz	Linzerstr. 180
VUK Haustechnik GmbH		3003	Gablitz	Linzerstr. 122
Ingrid Bründl	IVB Immobilien Verwaltung	1140	Wien	Leyserstr. 1/8
Markus u, Hermine Czerni	Erdarbeiten, Pflasterungen	3003	Gablitz	Linzerstr. 174
Jäger & Kronsteiner Elektrotechnik GmbH	& Co KG	3003	Gablitz	Linzerstr. 191-193
Herbert Maier Elektroinstallationen GmbH		3003	Gablitz	Hauptstr. 25a
Evangelos Zafeiris	Griechisches Restaurant Thalassa	3003	Gablitz	Linzerstr. 182
Synflex Elektro GmbH		3003	Gablitz	Linzerstr. 1
Gas-, Sanitār- u. Heizungstechnikmeister	Christoph Eckhart	3003	Gablitz	Linzerstr. 2
Anita Eckhart Buchhalterin u. Personalven	echnerin gem. BibuG	3003	Gablitz	Linzerstr. 2
Helmut Prinz		3003	Gablitz	Linzerstr. 113b
Georg Ragyoczy	The Project+Elephant-Records	3003	Gablitz	Beethoveng 35
	Gasthof-Pension zum Schreiber	3003	Gablitz	Linzerstr. 77
Franz Kral	Transporte & Reifenservice	3003	Gablitz	Hauptstr. 8
Claudia Fritzenwanker	Werbegrafik-Design	3003	Gablitz	Linzerstr. 96
Mag. Edith Simöl	Crocheteria e.U.	1070	Wien	Neubaug. 80
Ing. Ernst Pachhammer	Tischlerei	3003	Gablitz	Linzerstr. 23
Bammer Handels GmbH		3003	Gablitz	Linzerstr. 89-91
Nermin Zekan	Reifen Zekan	3003	Gablitz	Linzerstr. 179-181
Autoklinik Gablitz	REGIMA s.r.o.	3003	Gablitz	Linzerstr. 80
Barbara Bernhauser mit der Kamera dat	pei	3002	Purkersdorf	Kaiser-Josef-Str. 25
Martina Führer-Hölzl	Amate-Kinesiologie	3003	Gablitz	Spitzersteig 10
Manuela Rainer	Hair & Flair	3003	Gablitz	Linzerstr. 64
Dr.med. Paulina Haas	FÄ f. Augenheilkunde	3003	Gablitz	Bachg. 2a
Fam. Schleichl	Laabacher-Weinschenke	3003	Gablitz	Laabach 1
Dr.med.univ. Brigitte Zierhofer	FÃ f. Dermatologie u. Venerologie	3003	Gablitz	Bachg. 2a
Mag. Stefan Ure		-	Gablitz	Billrothg. 25
DI Astrid Wessely	Architektin	3003	Gablitz	Hauptstr. 37b/8
Pörner Anlagenbau GmbH		3003	Gablitz	Linzerstr. 55
Dr. Nicole Schablas	Ārztin f. Allgemeinmedizin	3003	Gablitz	Anton-Hagl-G. 14-16/3
GELANTEC Ges. f. Elektronik u. Anlagent		3003	Gablitz	Linzerstr 2

# Rückblick Ferienspiel









Workshop "Figuren basteln" mit Eva Hesse



 $\textit{Ferienabschlussverlosung am 06. September 2015 im Schwimmbad \ \textit{Gablitz}}$ 





## Freiraum für Jugendliche

n den letzten Monaten hat es sich eine Gruppe Jugendlicher zur Aufgabe gemacht, an einem Grundkonzept für ein Jugendzentrum im Ort zu arbeiten.

Gemeinsam mit der Unterstützung des Jugendcoaching wurden so die grundsätzlichen Wünsche und Vorstellungen der jungen Gablitzer/-innen erstmals festgehalten.

Erklärtes gemeinsames Ziel ist, mehr Freiräume für 12 bis 20jährige Jugendliche zu schaffen – einerseits um mehr Freizeitmöglichkeiten anzubieten, andererseits aber auch um gemeinsamen Aktivitäten und selbstveranstalteten Workshops Platz zu geben. So soll im Jugendzentrum sowohl der Spaß als auch die Bildung gleichermaßen auf der Tagesordnung stehen.

#### Freizeitmöglichkeiten

Durch das Anbieten verschiedenster Möglichkeiten, wie Tischfußball, Gesellschaftsspiele und einer Spielekonsole soll ein Raum geschaffen werden, in dem Jugendliche miteinander ihre Freizeit gestalten und verbringen können. Neben gemeinsamen Ausflügen und größeren Veranstaltungen wie Turnieren, sollen auch Filmabende und Partys selbstständig organisiert werden können.

#### Gemeinwesen/Bildung

Seit Beginn des Projekts ist auch ein Lernraum fixer Bestandteil der Planung



Das neu formierte Jugendteam vlnr.: Florian, Elisabeth, Andre, Julian, Bernt, Omar, Katharina und Rosa

– ein Ort an dem Jugendliche alte Lehrbücher tauschen und einander schulisch weiterhelfen können. Aber auch Themenschwerpunkte wie z.B. die Umgangsweise mit Mobbing sollen mit Hilfe von Workshops behandelt werden. Weiters wurde von Jugendlichen die Idee eingebracht, sich gemeinsam ebenfalls für Sozialprojekte zu engagieren und z.B. Zeit mit Senior/-innen im Altersheim zu verbringen oder kostenlose Deutschkurse für Migrant/-innen anzubieten.

#### **Organisation**

Anfänglich soll es jede Woche Fixtage geben, an denen das Jugendzentrum geöffnet ist. Weitere Öffnungszeiten würden über das Internet bekannt gegeben werden. Zusätzlich soll zumindest ein Tag pro Monat ausschließlich der Vernetzung von Frauen und Mädchen dienen.

Derzeit wird noch überlegt, ob gleichzeitig mit dem Jugendzentrum ein eigener Jugendverein gegründet wird. Gespräche über mögliche Standorte wurden bereits gestartet, im September wird das Konzept ebenfalls im Gemeinderat vorgestellt.

<u>Das Jugend-Team:</u> Rosa, Julian, Bernt, Katharina, Elisabeth, Andre, Omar, Florian

Email: Jugendtreff.Gablitz@gmail.com

## NÖ Bonus bis zu 75 Euro für Semesterticket

Studierende mit Hauptwohnsitz in Niederösterreich, die als ordentliche Hörer/innen an einer

- Öffentlichen Universität
- Privatuniversität
- Fachhochschule oder
- Pädagogischen Hochschule

inskribiert sind, erhalten vom Land Niederösterreich und den NÖ Gemeinden bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres pro Semester einen finanziellen Zuschuss, wenn für Fahrten zum oder am Studienort ein öffentliches Verkehrsmittel benützt wird.

Die Österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines anderen EWR-Mitgliedstaates ist Voraussetzung.

Der Hauptwohnsitz in NÖ muss während des geförderten Zeitraumes (beantragtes Sommeroder Wintersemester), durchgehend aufrechterhalten werden.



<u>Förderhöhe:</u> Der finanzielle Zuschuss beträgt die € 50,-- übersteigenden Kosten des öffentlichen Verkehrsmittels, **maximal jedoch € 75,-- pro Semester.** 

Telefonische Auskünfte erhalten Sie beim Bürgerservice-Telefon: 02742 / 9005-9005.



## Halloween ... ist ein friedliches Fest!

as Wort Halloween, in älterer Schreibweise Hallowe'en, ist eine Kontraktion von All Hallows' Eve, benennt den "Tag vor Allerheiligen" (wie auch bei Heiligabend, englisch Christmas Eve).

Halloween wurde ursprünglich nur in katholisch gebliebenen Gebieten der britischen Inseln, vorallem in Irland, vom 31. Oktober zum 1. November gefeiert; während die anglikanische Kirche am Tag vor Allerheiligen die Reformation feierte. (Quelle: Wikipedia)

Wir wollen daher alle Kinder und Jugendliche, die am Abend des 31. Oktober in Gablitz dem Brauch nachgehen und um Süßigkeiten bitten, auf Folgendes aufmerksam machen:

## Nicht jedes Haus möchte diesen Brauch mitmachen!



Daher nicht vergessen:
SACHBESCHÄDIGUNG WIRD STRENG
BESTRAFT!

Habt viel Spaß, bleibt aber bitte vernünftig!







## Einfach zum Nachdenken ...

aus dem Gemeindebriefkasten - von einer Gablitzer Bürgerin

ablitz, die kleine Gemeinde im Wienerwald, erlebt in den vergangenen 20 Jahren immer mehr Zuzug junger Familien. Oft wird ein Grundstückerl mit Häuschen geerbt und dann umgebaut; oft wird neu gekauft und neu gebaut. Die Gemeinde wächst und wächst.

Die Familie von heute hat zwar weniger Kinder als damals, aber sie hat ein oder mehrere Autos. Sind die Kinder schon alt genug, können es bisweilen drei oder vier Fahrzeuge pro Familie sein.

Jetzt hat sich die Demographie Gablitz geändert, nicht jedoch die Breite der Straßen, die bisweilen noch sehr schmal sind.

Um dem wachsenden Parkplatzbedarf ein wenig Herr zu werden, wurden die Bauvorschriften geändert. Bebauungsplan 2012/Verordnung § 6(2) - Für jede Wohneinheit sind mindestens zwei Kfz-Abstellplätze erforderlich.

In Bauland-Wohngebieten ist der Zufahrtsbereich mindestens eines Abstellplatzes je Wohneinheit ohne Einfriedung herzustellen. Seitens der Gemeinde wird auch bei allen Bauvorhaben geachtet, dass das eingehalten wird, jedoch die alten Baubestände haben oftmals keine Garagen, geschweige denn unbefriedete Parkplätze. Also müssen

die vielen neuen Fahrzeuge, die nun keinen Platz am eigenen Grund finden, auf der Straße stehen.

Da gibt es aber nach § 24(3)d der StVo die Vorschrift: "Es ist Parken verboten auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr freibleiben."

Diese Regelung würde nun auf sehr viele Seitenstraßen/gassen in Gablitz zutreffen. Das wird seitens der Polizei nicht konsequent geahndet, sondern man hofft auf das gute Einvernehmen unter Nachbarn.

So geschieht es, dass jemand sein Auto vor einer Einfahrt parkt, nämlich vor einer Garageneinfahrt, die laut neuer Bauordnung auch vorgeschrieben ist. Das Kennzeichen kennt niemand. Also macht der erzürnte Garagenbesitzer kurzen Prozess, in dem er das Fahrzeug von beiden Seiten einparkt.

Es folgt, was folgen muss – ein handfester Streit, der mit Hilfe der Polizei dann zwar geschlichtet wird, aber die Nachbarschaft in zwei Lager teilt. Jene, die sich auch immer wieder über diese "Falschparker" ärgern und die anderen, die dem erzürnten Nachbarn seine Reaktion ziemlich übel nehmen und meinen "Das kann man auch anders regeln". Stimmt. Nämlich in dem die Gesetze eingehalten werden, oder ist es nicht immer notwendig sie einzuhalten?

Wo beginnt diese Willkür und wo endet sie? Ist der "Böse" derjenige, der die Gesetze nicht einhält oder derjenige, der aus Ohnmacht zur – na sagen wir – Selbstjustiz greift? Warum werden die Fahrzeuge nicht vor den eigenen Grundstücken abgestellt, so dass sie niemand behindern? Warum können Besucher nicht ein Stück gehen und damit vielleicht keine Ein- oder Ausfahrt blockieren?

In der Gemeindezeitschrift ist jedes Jahr zu lesen: "Die Straßen sind für die Schneeräumfahrzeuge von widerrechtlich abgestellten Fahrzeugen frei zu halten." Also auch die Gemeinde erlebt regelmäßig diese Schwierigkeiten, aber es ändert sich nichts.

Miteinander leben bedeutet, aufeinander Rücksicht nehmen. Rücksicht auf Garagen- oder Grundstückseinfahrten anderer, Rücksicht auf anderes Eigentum, Rücksicht auf den Fließverkehr, Rücksicht auf Kinder, Rücksicht auf ....



## **Querfeld Gartengestaltung**

Gärtnermeister Günter Querfeld Homepage: www.querfeld.at

3003 Gablitz, E-Mail: office@querfeld.at, Mobil 0676/314 99 10

Gartenplanung Beratung Ausführung Neuanlagen Umgestaltung auch für gehobene Ansprüche für private und öffentliche Gärten Alle Arbeiten werden von mir persönlich ausgeführt.

Teiche, Schwimmteiche, Klein-Biotope mit Wasserfällen und Wasserläufen, Quellsteinen, Steinarbeiten, Terrassen, Wege, Installation von Beregnungsanlagen



## 50 Jahre Tennisklub TCK Gablitz

um 50. Geburtstag lud der Gablitzer Tennisklub zu einem großen Fest auf den Gablitzer Tennisplatz.

Auf dem Programm stand ein Tennismatch, ein Rückblick auf 50 Jahre Klubgeschichte sowie ein Konzert mit den Kindern vom Kiddy Contest.

Die Schauspielerin Elke Winkens führte launig durch das Programm und zahlreiche Gablitzerinnen und Gablitzer konnten sich davon überzeugen, was der Vorstand des TCK im vergangenen Jahr auf die Beine gestellt hat.

Ein neues Clubhaus, neue Sanitäranlagen und das runderneuerte Grundstück laden zum Spielen und Erholen ein

Bgm. Michael W. Cech, Vbgm. Peter Almesberger und die Gemeinderäte Ingrid Schreiner, Manuela Dundler-Strasser, Christine Kröll, Astrid Wessely, Thomas Kadlec und Michael Jonas-Pum gratulierten herzlich.



v.l.n.r.: Die Schauspielerin Elke Winkens unterhielt sich gut mit Hind Jassani, Bgm. Michael W. Cech und Künstlervereinsobfrau GR<sup>in</sup> DI Astrid Wessely

## Fitness in Gablitz für Hund, Frauerl und Herrl

um 1. Gablitzer Dog-Trekking lud der Verein ÖRV am Riederberg zu Beginn dieses Sommers.

Bei strahlendem Wetter trafen sich viele stolze Hundebesitzer/-innen mit ihren Lieblingen am Gablitzer Hundeabrichteplatz um sich, je nach Kondition, für eine 6, 20 oder gar 40 km lange Runde anzumelden.

Quer durch den Wald und die schöne Gablitzer Landschaft führten die Routen. Bei Start und Ziel gab es für die Sportler allerlei Interessantes für die vierbeinigen Lieblinge zu kaufen; von gesundem Futter bis zur schicken Ausgeh-Leine.

Bgm. Michael W.Cech und GGR<sup>in</sup> Manuela Dundler-Strasser wünschten den Teilnehmern einen interessanten Tag in Gablitz und vor allem, dass alle trotz Sommerhitze die gewählte Strecke gesund bewältigen konnten.



v.l.n.r.: Astrid Mascherbauer mit Nanook, Irena Seiberl vom Rassehundeverein, Bgm. Michael Cech, GGR<sup>m</sup> Manuela Dundler-Strasser und Sonja Heinzel mit Xena



## Offizielle Vertreter/-innen aus NÖ und Wien beim Tag der Artenvielfalt in Breitenfurt



nsgesamt 42 offizielle Vertreter-/
innen der 51 NÖ Gemeinden und 7
Wiener Bezirke nahmen sich Zeit,
um sich anlässlich des 10jährigen Bestehens des Biosphärenparks ein Bild
von den Aktivitäten in Breitenfurt zu
machen. Natürlich wurde die Gelegenheit intensiv zu einem Länder- und bezirksübergreifenden Austausch der
Politikerinnen und Politiker genutzt.

Gablitz wurde durch Biosphärenpark-Botschafter UGR DI Bernhard Haas vertreten

"Ich hoffe auch in Zukunft solche Treffen organisieren zu dürfen. Mir ist es ein Anliegen, die Lebensregion Biosphärenpark Wienerwald als gemeinsame Region zu positionieren.

Die Bürgermeister/-innen und Bezirksvorsteher sind seit Anbeginn des Biosphärenparks wesentliche Partner in der Lebensregion. Nur gemeinsam ist es möglich, die Biosphärenpark-Idee in der Bevölkerung zu verankern." So die neue Direktorin DI Andrea Moser.

Informationen und Fotos zum Tag der Artenvielfalt finden Sie hier:

http://www.bpww.at/aktuelles/detail-aktuelles/article/tag-der-artenvielfalt-2015/

## Das Seifenkistenrennen - wieder ein voller Erfolg

Der Gablitzer Verein "Die Wienerwaldkinder" kann zufrieden sein

m Sonntag, den 13. September 2015 luden der Obmann Gerhard Mente und sein Team zum traditionellen Seifenkistenrennen ins Gablitzer Zentrum.

Bei herrlichem Spätsommerwetter gab Bürgermeister Michael W. Cech um 9.30 Uhr den Startschuss für die kleinen Rennfahrerinnen und Rennfahrer.

In den Pausen luden Modellautos dazu ein getestet zu werden.

Markus Führer, unser Gablitzer Bierbrauer, sorgte mit Gablitzer Bier und Wolfgang Weixler mit Omis Apfelsaft für herrlich herbstliche Erfrischungen.



Die kleinen Rennfahrerinnen und Rennfahrern in Warteposition, um mit dem Traktor an die Startposition gezogen zu werden



## Mein "Dschungelbuch" - 230 km durch den peruanischen Amazonas

eine Geschichte, die ein Leben verändern kann

ach der Absage des "Jordan Races" in der Sahara, wurde ich durch einen Laufkameraden auf den "Jungle Ultra" in Peru aufmerksam gemacht. Das ist ein 230km langer Ultramarathon, der über die Anden und durch den Amazonas-Urwald führt, wobei die Ausrüstung, die Verpflegung und die Hängematte, kurz gesagt, die ganzen notwendigen Sachen für eine Woche, im Rucksack mitgetragen werden müssen. Nur Wasser wird in begrenzter Menge vom Veranstalter bereitgestellt.

Die eigene Sauna wurde mit einem Laufband ausgestattet und mit Sprühdüsen für die Luftfeuchtigkeit versehen. Nach fünfmonatiger Vorbereitung, mit bis zu fünf Stunden langen Saunaläufen bei 38 Grad und 80% Luftfeuchtigkeit und einer Kilometerleistung von bis zu 220km pro Woche wurde der unbändige Drang, endlich zum Rennen zu kommen, immer unerträglicher.

Die Anreise von Wien über Madrid nach Lima und dann nach Cousco verlief problemlos. Alleine die Seehöhe von über 3000m machte mir am Anfang zu schaffen. Daher hatte ich auch die Anreise um 4 Tage früher anberaumt. Nach der Akklimatisation, war Ruhe und Anpassung an der Tagesordnung. Ein paar kurze Dauerläufe rundeten das Tagesprogramm ab.

Nach und nach trafen die Teilnehmer für diesen Wahnsinnstrail im Hotel ein. Bis dann plötzlich, nach einem kurzen Kennenlernen, die 6-Stunden Anfahrt über einen 3600m hohen Pass im Geländewagen im Gange war. Wir verlegten in den Mani Nationalpark, um dort auf 3300m Seehöhe unser erstes Camp aufzuschlagen. Da hatten wir noch Zelte! Nach einer kalten Nacht, der Einweisung des Veranstalters und jeder Menge Sicherheitstipps: "This Jungle is a Battlefield", wurden wir in den Startraum entlassen.

Nach einer rührigen Ansprache mit lokaler Musikkapelle erfolgte der Start zur ersten Etappe, genannt "the Cloud". **38km von den Anden in den Dschungel,** das war die Vorgabe.

Am Anfang versuchte ich mich nicht mitreißen zu lassen und achtetet nur auf das Gelände und meinen Puls. Nach einem Fünfmetersturz über den Abhang - der Weg war weggebrochen - konnte ich nur mit Mühe die markierte Strecke wieder erreichen. Jetzt versuchte ich mir meine Kräfte einzuteilen und einmal die Entwicklung der Situation abzuwarten.

Nach traumhaften Trails, Flussüberquerungen und Abhängen, erreichte ich nach 03:57 Std, völlig überrascht das Ziel an dritter Stelle. Nachdem mein Trainingsplan aufzugehen schien, änderte ich sofort die Lauftaktik für die nächsten Tage. Nach einer unruhigen Nacht in der Hängematte, fieberte ich der nächsten Etappe, "Amazonia" – 30km durch den Amazonaswald, entgegen.

Meine guten Vorbereitungen ermöglichten mir ein offensives Tempo, um die Führenden angreifen zu können. Durch knietiefen Schlamm, über Wurzelwerk und durch Flüsse ging es dem Ziel entgegen. Ein völlig abgeschiedenes Camp, mitten im Nirgendwo, war unser Zuhause für die nächste Nacht. Nach der Information über den 2. Gesamtrang durch meinen Freund Peter - er war als "Volontär" bei der Veranstaltung dabei - merkte ich, dass meine Stunde noch kommen könnte?!

Tagwache um 04:00 – Frühstück – Ausrüstung kontrollieren – Vorbereitung für den Tag, eine **36km Etappe, genannt** "the Logging", standen am Plan.

Ich versuchte von Anfang an auf das Tempo zu drücken, um meinen Widersacher Toni in einen Fehler zu drängen. Seine 43 Minuten Vorsprung vom ersten Tag waren eine ordentliche Vorgabe. Nach einigen Ausreißversuchen von mir, konnte er mich immer wieder bei den durch den Veranstalter durchgeführten Flussquerungen, mit Seilwinde oder Schlauchboot, einholen. Dadurch konnte ich leider seinen Rhythmus nicht



brechen und er brauchte "nur" hinter mir herzulaufen. Der stellenweise tiefe Schlamm, das knietiefe Wasser und jede Menge rutschiger Trails – bei 35 Grad und bis zu 100% Luftfeuchtigkeit, machten dieses Vorhaben nicht unbedingt einfacher. Trotz Platz eins am 3. Tag konnte ich meinen Rückstand nur geringfügig reduzieren. Toni blieb mir auf den Fersen.

Die ersten Ausfälle und Verschleißerscheinungen (Blasen, Zerrungen) machten sich bei der Konkurrenz bemerkbar. Doch nun stand "the Lull" am Programm. Sie sollte mit ihren 36km zu der härtesten Etappe dieses Wettkampfes werden.

Kilometerlang in Flussläufen laufen, mit bemoosten Steinen, so groß wie Melonen, machte die Angelegenheit sehr gefährlich. Doch um bei der Spitze bleiben zu können, musste ich riskieren.

Die dort lebenden Gefahren an Wildtieren oder Pflanzen musste ich aus meinem Bewusstsein ausblenden. Immer nur die Pulsuhr, die immer spärlicher werdenden Streckenmarkierungen und vor allem die nächsten 4 Meter und wieder die nächsten 4 Meter im Blick behaltend, konnte ich die Spitze übernehmen.

Bei einer Flussquerung mit dem Boot passierte es dann: als ich gerade in der



Mitte des Flusses ankam, durchbrach Toni die Uferböschung. Der peruanische Lenker des Bootes ließ sich nicht davon abbringen, umzukehren und auch Toni mit mir gemeinsam auf die andere Seite zu bringen – shit happens!

Nachdem auch dieser Versuch von mir gescheitert war, versuchten wir nun beide mittels gemeinsamer Hilfe, die Reststrecke zu bewältigen. Da war ein gewaltiger Anstieg, in dem Seile verspannt waren um überhaupt hinaufkommen zu können. Nachdem wir beim Checkpoint noch zusätzlich über eine falsche Streckenlänge bis ins Ziel informiert wurden, ging mir auch recht bald das Wasser aus. Nicht unbedingt angenehm in dieser Umgebung.

Doch Toni und ich arrangierten uns, gemeinsam ins Ziel zu laufen. Nach 06:12 Std (für 36km!) überliefen wir auch tatsächlich Hand in Hand die Ziellinie.

Jetzt blieb mir nur noch der letzte Tag, bzw. 93km, um die "Sache umzudrehen". Zum Drittplatzierten hatten wir schon einen komfortablen Polster herausgelaufen. Diverse Tragödien an zerstörten Füßen, Sprunggelenken oder nur nicht mehr vorhandenem Durchhaltewillen trafen im letzten Camp auf uns.

Der allnächtliche sintflutartige Regen, nach dem man fast die Uhr stellen konnte, machte das Lagerleben zu einem Überlebenscamp der besonderen Art. Trockene Bekleidung gab es schon seit Anfang des Rennens nicht mehr. Was soll's? - die Nahrung war restlos aufgebraucht, die Peeroton-Gels neigten sich dem Ende zu und der Rucksack wurde immer leichter. Mit meinen, für dieses Terrain hervorragend geeigneten, Asics

Laufschuhen und top motiviert verbrachte ich die letzte Nacht.

Durch die Anstrengungen der letzten Tage passierte etwas, was normalerweise nicht passieren dürfte: ich verschlief um fast eine Stunde!!

Nun erst Aufstehen um 04:10 und Start um 05:00 war die geringe Zeitspanne, die ich zur Verfügung hatte. Kein Frühstück und das kurz vor einem 93er, Katzenwäsche, verstauen der Ausrüstung, eilig ein paar Peeroton-Riegel hinuntergewürgt, die Elektrolyte aufgefüllt! Und das alles bei strömendem Regen und unter absolutem Zeitdruck – das war die Situation vor dem alles entscheidenden Start zu den letzten 93km.

#### Die Etappe hieß "the long one"!

Aufgrund eines Sicherheitsbriefings verzögerte sich der Start um 10min. Zeit genug, um hastig eine rasch zubereitete, heiße Suppe zu essen ... und los ging es! Mit Stirnlampe einen langgezogenen Bergweg hinauf, vorbei an bewohnten Hütten, wo deren Einwohner auf der Straße standen und uns anfeuerten, um 05:15 morgens!!!!

Toni war hinter mir aus meinem Blickfeld entschwunden, ich schöpfte Hoffnung auf einen möglichen Sieg. Doch zu früh gefreut, denn nach einer Dorfdurchquerung, wo anschließend die Strecke mit kleinen peruanischen Fahnen markiert wurde, standen plötzlich unzählige Kinder mit kleinen Fähnchen – unseren Fähnchen - winkend am Streckenrand. Als ich das Verfehlen der Strecke bemerkte, waren schon ca. 10km "durch". Ich bemühte mich so gut

es ging, bei der einheimischen Bevölkerung um Hilfe.

Als ich entsprechend glaubhafte Informationen erhalten hatte, war plötzlich Toni auch wieder an meiner Ferse. Er hatte sich ebenfalls, wie so viele nach ihm, verlaufen. So beschlossen wir, gemeinsam den nächsten Checkpoint zu suchen und danach unseren Kampf wieder weiterzuführen.

Ich mobilisierte meine letzten Kraftreserven, die zu diesem Zeitpunkt scheinbar unerschöpflich schienen. Die Hoffnung keimte, doch bei Kilometer 52 wurde das Rennen, wegen der prekären Sicherheitslage aufgrund der sintflutartigen Regenfälle, gestoppt. Die Teilnehmer wurden auf eine neu markierte, verkürzte Route geschickt.

Einem kurzen Aufbäumen meinerseits folgte nach ca. 10km der Gedanke, den 2. Platz "heimzuholen" um nicht vielleicht doch noch am Ende auszufallen. In dieser kritischen Entscheidungsphase kam Toni wieder in Sichtweite. Wir absolvierten die letzten 22km in einem komfortablen Dauerlauf, um dann gemeinsam, nach 12:39 Std in die Zielstadt einzulaufen.

Ein kurzer Sprint verschaffte mir die Genugtuung, auch diese Tagesetappe gewonnen zu haben. Toni und ich fielen einander überglücklich in die Arme.

Jetzt zählte nur noch essen, trinken, essen, essen und irgendwann schlafen ... Im Flugzeug nach Hause träumte ich von Mogli, Kaa, Balu und meinem Dschungelbuch!

Herzlichst ihr Gemeinderat Karl Heinz Riegl

## Gewerbeaktivitäten

Monique Weinmann
Ausrichtung von Hochzeiten, Begräbnissen, Grabpflege
m.weinmann@utanet.at
Tel. 0676/616 08 46 oder 02231/64362





Baumeister Andreas Graf e.U.

Hauptstraße 100c, A-3001 Mauerbach Tel.: 01/979 23 00 Fax: 01/979 13 11

e-mail: der.graf@aon.at

Fassadengestaltung, Neu- und Umbauten, Althaussanierung, Planung



## Katharina Wocelka: Berufsfotografin





... Schreiben war noch nie meine Stärke, vielleicht habe ich deshalb schon sehr früh die Fotografie als Medium zum Ausdruck meiner Gedanken und Gefühle entdeckt und versuche stets, diese zu präzisieren und weiter zu entwickeln.

Schließlich habe ich, nach vielen Jahren des Experimentierens und einem Abschluss der "Fotoschule Wien" 2005, sowie einer Weiterbildung am "Fotografieinstitut" 2014, im Jänner 2015 den Sprung in die Selbstständigkeit gewagt.

Aufgrund vielseitigen positiven Zuspruches von Freunden und Bekannten in den letzten Jahren, fiel mir dieser Schritt nicht allzu schwer. Die zahlreichen interessanten Aufträge der letzten Monate und eine hohe Kundenzufriedenheit bestätigen mir immer wieder, dass es die richtige Entscheidung war, meine Freude und Talent für Fotografie zum Beruf zu machen.

Heute bin ich sehr froh über die Ermutigungen in der jüngeren Vergangenheit.

Als Mutter von drei Kindern bietet mir die flexible Zeiteinteilung den best möglichen Kompromiss Beruf und Familie zu vereinbaren.

Da mir die Professionalität und die Qualität meiner Arbeit immer schon sehr wichtig waren, halte ich auch mein Equipment auf hohem Standard und investiere laufend in neue Ausrüstung.

Meine Arbeitsplätze sehe ich an und für sich überall, wo man spannende und schöne Bilder einfangen kann - in der freien Natur, bei Events und natürlich in meinem liebevoll eingerichteten Home-Studio.

Als familienorientierte Frau lege ich meinen Schwerpunkt auf Themen wie Neugeborenen-, Baby-, Kinder- Fotografie, Familien- Fotografie, Hochzeit und Taufe.

Als für mich persönlich relativ neuen Themenbereich lernte ich die Freude und Herausforderung an der Architektur-Fotografie kennen. Sie bietet durch ihre Unbewegtheit und Ruhe einen ausreichenden Kontrast

zur zeitweise sehr dynamischen Kinderfotografie. Auch Häuser versuche ich, lebendig und charakteristisch in Szene zu setzen

Für mich bedeutet mein Beruf fortwährende Weiterentwicklung. Als Fotografin kann ich mich ständig verbessern und neue Themen und Techniken entdecken und weiterverfolgen. Die Neugierde und Experimentierfreudigkeit treiben mich hierbei nach vorne. Auch tausche ich mich gerne mit anderen Fotografen aus und schätze Leute mit hoher Kreativität. Vor zwei Jahren bin ich mit meiner Familie wieder zurück in meine Heimatgemeinde Gablitz gezogen und freue mich, mich hier als Fotografin zu etablieren. Einige haben vielleicht schon einen Einblick in meine Arbeit gehabt, als ich letztes Jahr Gablitzer Postkarten gestaltet habe.

Besucher meiner Hompage www.licht. gallery können sich dort die Gallerie ansehen oder auf meiner Facebookseite fb/lichtpunkt.foto Aktuelles verfolgen. Ich freue mich auf jeden Fall auf viel Interesse!





## Lieber Lernen mit Daniela Szasz

eit einigen Jahren führe ich eine erfolgreiche Praxis für Lerntherapie in Wien, Ober St. Veit.

Dieses Jahr im Frühjahr bin ich nach Gablitz übersiedelt und biete nun auch hier - ganz zentral gelegen - meine Dienste rund um Kinder und Schule an. Im Folgenden möchte ich mein Angebot vorstellen:

## Legasthenie/Dyskalkulie - Diagnostik und Therapie

Wenn Ihr Kind anhaltende Probleme beim Lesen (stockendes Lesen, viele Fehler, Verweigerung), beim Rechtschreiben oder mit Zahlen und Rechnen hat, könnte eine Lese-/Rechtschreiboder Rechenschwäche dahinter stecken. Je früher eine Lernstörung erkannt wird, desto effizienter kann die Therapie sein und ihr Kind kann wieder Freude am Lernen finden.

#### Wichtiges zur Therapie:

- meist wöchentliche Einzelstunden
- Kleingruppen Rechtschreibtraining ab 10 Jahren
- spielerischer Zugang, Abwechslung, individuelle Methoden
- Verwendung wissenschaftlich anerkannter Methoden und Programme
- Freude und Spaß am Lernen finden
- neue Lerntechniken kennen lernen Konzentrationsschwäche/ADHS

Kleine zerstreute Professoren, Zappelphilipps oder sehr verträumte Kinder haben oft besondere Schwierigkeiten mit den Anforderungen der Schule gut umgehen zu können.

#### Konzentrationstrainings helfen:

- die Aufmerksamkeit gezielt zu lenken (weniger ablenkbar sein)
- besser auf Details zu achten (Angaben genau lesen, fehlerfrei arbeiten)
- Flüchtigkeitsfehler zu vermeiden
- das Arbeitstempo anzupassen
- die Organisation zu verbessern
- Ordnung ins Chaos zu bringen

In meiner Praxis biete ich Trainings mit verschiedenen Schwerpunkten an. Diese finden in Kleingruppen statt, machen viel Spaß und bringen gute Erfolge. Ich berate Sie gerne, welches Training für Ihr Kind geeignet ist.

Weiters biete ich Elterntraining und Beratung rund um ADHS an - für ein harmonisches Familienleben und gutes



Fortkommen in der Schule.

FREUDE und SPASS am Lernen sind bei mir groß geschrieben!

Infos finden Sie auf meiner Webseite www.lieber-lernen.at oder Sie rufen mich einfach an.

Ich freue mich darauf.









## **Xunde Gemeinde**



## Ärzte



Allgemeinmedizin (alle Kassen)

FAHMI Dr. Wafaa Mozartgasse 24

Tel. 0664 / 192 56 23; Ord: DI, DO 8-10

Hausbesuche und Abrechnung auf Kasse jederzeit möglich! (Notärztin, Führerscheinbegutachtung, Vorsorgeuntersuchung, Labor)

SCHABLAS Dr. Nicole Anton-Hagl-Gasse 14-16/B/3

Tel. 627 58; Ord: MO, DI, FR 8-11; MI 11-14, DO 8-10 u. 17-20

MO 7-8: Blutzucker, Gerinnung; DI, DO 7-8: Blutabnahme

(Wahl-)Fachärzte (keine Kassen) - Ordinationen nach telefonischer Vereinbarung

JONAS Dr. Bernhard Allgemeinmedizin, Psychoonkologie, Palliativmedizin

Wohlmuthgasse 23, Tel. 0676 / 607 15 50, www.dr-bernhardjonas.at

LAMEL Dr. Fabienne Allgemeinmedizin, Osteopathie, Akupunktur

Lefnärgasse 11, Tel. 0676 / 427 73 13, www.lifeinmotion.at Innere Medizin und Nephrologie (Nierenerkrankung)

Kirchengasse 10, Tel. 0650 / 850 58 99

SUMMESBERGER Chirurgie

OA Dr. Wolfgang Wielandgasse 30, Tel. 0676 / 330 76 99, www.drs-summesberger.at

Zahnärzte

SENGÖLGE Dr. Gürkan

KRIZ Dr. Hertha / Hauptstraße 3, Tel. 63 453, Ord: MO bis FR (alle Kassen)

KRIZ Dr. Karl Hauptstraße 3, Tel. 63 453, Ord: nach tel. Vereinbarung (keine Kassen)

Tierarztpraxis Gablitz NOTRUF 0-24 Uhr 0699 / 125 91 033

SULZNER Dipl. TZT Dr. Elisabeth Hauptstraße 28; Tel. 02231/65670 oder 0680/231 20 44;

www.tierarzt-gablitz.at;

Ord: MO, DI, DO, FR 9-11 u. 16-18; SA 9-11 u. nach tel. Vereinbarung

## Ärztezentrum (Bachgasse 2a)



BALAS Dr. Peter Allgemeinmedizin (alle Kassen)

(Gemeindearzt) Tel. 650 43; Ord: MO, DI, MI, FR 8-12 sowie MO 15-18; MI 17-19

MO, MI 7.30-8: Blutabnahme; www.praxisbalas.at

(Wahl-)Fachärzte (keine Kassen) – Ordinationen nach telefonischer Vereinbarung:

HAAS Dr. Paulina Augenheilkunde; Tel. 0664 / 889 33 567; www.augenarzt-gablitz.at

OBEREGGER Dr. Gabriela Innere Medizin mit Schwerpunkt Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Tel. 0664 / 322 0 522; http://gabriela-oberegger.at/

ZIERHOFER Dr. Brigitte Dermatologie und Venerologie; Tel. 02231/65 200; www.drzierhofer.at

Praxis Gablitz für Kinder + Jugendliche

DE BORTOLI Ulrike Logopädin, Tel. 0699/125 38 647

HEKELE-STRASSER Mag.<sup>a</sup> Sabine Klinische- u. Gesundheitspsychologin, Tel. 0664/750 15 305

HOLLINGER Gudrun Logopädin, Tel. 0650/262 62 07

VANOVERTVELD Mag.<sup>a</sup> Katharina Ergotherapeutin, Sonder- u. Heilpädagogin, Tel. 0664/324 95 59

Praxis Gablitz - Massage und Bowtech

BAUMGARTNER Anika Dipl. Bowen-Therapeutin, Tel. 0664/24 60 325,

PRO MAMI Wienerwald

KRISTAN Monika Hebamme, IBCLC Stillberaterin, Tel. 02231/61186 od. 0664/500 80 38

E-Mail: hebamme.kristan@promami.at; Web: www.promami.at



# Monika Kristan: leitende Hebamme der PRO- MAMI-Wienerwald-Praxis in Gablitz

Betreuung rund um die Schwangerschaft, Geburt und dem Leben mit einem Neugeborenen

finden Sie in der **PRO-MAMI -WIENER-WALD**-Praxis Gablitz, im Ärztezentrum.

Der leitenden Hebamme Monika Kristan und Ihrem Team ist es ein ganz großes Anliegen werdende Eltern in dieser besonderen Lebensphase gut zu begleiten.

Die Kurs- und Beratungsangebote sind vielseitig:

#### In der Schwangerschaft:

- MutterKind-Pass-Beratung (kostenfrei zw. der 18. und 22. SSW)
- Geburtsvorbereitende K\u00f6rperarbeit f\u00fcr Frauen

- Geburtsvorbereitende Akupunktur
- Geburtsvorbereitung für Paare
- Geburtsvorbereitung für zweit- bzw. drittgebärende Paare
- Yoga für Schwangere
- Bowen für Schwangere

#### Nach der Geburt:

- Babymassage
- Trageberatung
- Rückbildungsgymnastik- Beckenboden stärken
- Mama Pilates
- Yoga für Mütter und Babys
- Spielraum nach Emmi Pikler für Babys und Kleinkinder
- Bowen nach der Geburt für Babys und Eltern

Alle Kurse finden statt: Praxis Gablitz, Bachgasse 2a, 3003 Gablitz



Nähere Informationen:

www.promami.at oder www.hebamme.puon.at

Hebamme Monika Kristan 0664 / 5008038, kristan@hebammen.at



Neuer Service im Gablitzer Zentrum - Orthopädie und Hygiene

anz im Sinne unseres Mottos "Familienparadies Gablitz" für alle Generationen wartet seit dem 1. Juli 2015 ein neues Angebot im Gablitzer Zentrum auf Sie.

Die Fa. Illek-Sanag bietet in der Gablitzer Waldstern-Apotheke Alltagshilfen, wie z.B. Bandagen, Bequemschuhe, Protesen und vieles mehr an.

Dieser Service ist in der Region einzigartig, da die Patienten mit einem Verordnungsschein nicht mehr nach Wien oder nach Tulln fahren müssen. Die bisherige Lücke in der Region umfasste die Gemeinden Gablitz, Purkersdorf, Mauerbach und Sieghartskirchen.

Sanag ist eines der größten Sanitätsfachgeschäfte im Osten Österreichs und betreut Kunden seit mehr als 40 Jahren im Gesundheitsbereich. Durch ihr Fachpersonal bietet es Versorgung



Erweitertes Angebot im Hygiene und Orthopädiebereich in der Apotheke im Gablitzer Zentrum

in den Bereichen Orthopädie und Hygiene (www.sanag.at). Eine kurze Anfahrt, kostenlose Parkplätze und Fachberatung im Zentrum wird zusätzlich geboten. Gerade für unsere ältere Generation ist dies wichtig, und deshalb freue ich mich besonders, dass diese Serviceerweiterung gelungen ist.

Ihr Bürgermeister Michael W. Cech



## "rund um g'sund"

GESUNDES

Apotheke - ACHTUNG NAMENSÄNDERUNG!!!

Apotheke WALDSTERN Hauptstraße 23, Tel. 02231/676 40; www.apowaldstern.at

Öffnungszeiten: MO bis FR 8-18 Uhr durchgehend; SA 8-12 Uhr

Ernährungsberatung

HAIDEN Mag.<sup>a</sup> Brigitte Hauptstraße 19/2/3, Tel. 02231/20 710; www.trainyourfood.at

Horchpädagogisches Zentrum

TINKL Hilde Höberthgasse 15, Tel. 0660/13 06 139; www.tomatis.at

Diplomierte Lebens- und Sozialberatung

**BRENN-STRUCKHOF** Sabine Lessinggasse 67, Tel. 0650/403 89 81; www.sabinebrenn.at

**EIPELDAUER** Karin Dipl. EnergEthikerin und Radionikerin

Dingelstedtgasse 63, Tel. 0699/119 77 822; www.energiearbeit.cc SCHÖNFISCH Mag.<sup>a</sup> Monika

Schwerpunkt Erziehungsberatung und Elternbildung Josef-Stadlmaier-Gasse 2/31, Tel. 0664/768 87 73

www.praxis-schoenfisch.at

Legasthenie & Dyskalkulietraining / Benaudira-Hörtraining

**AUER** Monika (Dipl. Trainerin) Linzer Str. 55/3, Tel. 0681/107 189 64; www.trainingdersinne.at

Lernberatung/Lerncoach

LÖCHLI Dipl.Päd. Gerhild Höberthgasse 12, Tel. 0664/21 222 61; www.brainobic.at

Massagefachpraxis

**SCHMIRL** Christina Bachgasse 5/2, Tel. 0664/990 96 05; www.mfpsigridchristina.at

Medizinische Heilmassage

**BERCHTOLD** Eva Dingelstedtgasse 41, Tel. 0664/915 98 67; eva.berchtold@gmx.net

Musiktherapie

**URE** Mag. Stefan Billrothgasse 25, Tel. 0650/90 600 07; ure.stefan@chello.at

Musiktherapeut (ÖBM), Lehrbeauftragter der Musikuniversität Wien

Pflegemöglichkeiten

KLOSTER ST. BARBARA Bachgasse 1-2; Tel. 02231/634 15, www.st-barbara-gablitz.at;

(Kurzzeitpflege) E-Mail: verwaltung@st-barbara-gablitz.at

MARIENHEIM (Alten- u. Pflegeheim) Hauersteigstraße 51, Tel. 02231/63731-0; www.marienheim-gablitz.at

**HILFSWERK** Wiental 3021 Pressbaum, Hauptstraße 60a, Tel. 02233/544 28; www.hilfswerk.at; E-Mail: pflege.wiental@noe.hilfswerk.at VOLKSHILFE NÖ. 3002 Purkersdorf, Hauptplatz 3, Info-Hotline: Tel. 0676 / 8676

Gebietsbüro Purkersdorf E-Mail: purkersdorf@noe-volkshilfe.at

**Physiotherapie** 

**HARTL** Monika PT Linzer Straße 64/1, Tel. 0676/529 14 93; monika.hartl@mnp.at und **GUTMENSCH** Katharina PT

Linzer Straße 64/1, Tel. 0676/838 44 87 47; k.gutmensch@gmx.at

sowie in der Praxis von Dr. Balas (Bachgasse 2A)

**LECHNER** Karin PT Anzengrubergasse 16a, Tel. 0664/497 45 55; lechner.kk@gmail.com

**MANDL** Ursula PT Mitterauen 16, Tel. 0676/420 14 31; ursula.mandl@hotmail.com

**Psychologin** 

JONAS Mag.<sup>a</sup> Michaela Klinische- und Gesundheitspsychologin

Hochbuchstraße 12, Tel. 0664/160 43 88; www.psychologin-mjonas.at

Psychotherapie (gesetzlich anerkannt)

Hochbuchstraße 48b/1, Tel. 0664/550 99 89; LANGNER Leonore

www.psvonline.at/leonore languer

**SCHOBER** Karl Josef Hauptstraße 29, Tel. 02231/657 76; k.-j.schober@aon.at

Alternativ-Heilmethoden

AKEON - Wohlfühlpraxis KAINDL Gertrude; Graben 9, Tel. 0676/624 96 81; www.akeon.at **ALLES im GLEICHGEWICHT** McKENNITT Tanja, Linzer Straße 20a/2, Tel. 0699/179 91 973;

www.alles-im-gleichgewicht.at (Aroma-, Entspannungspraxis)

AMATÉ – Kinesiologie FÜHRER-HÖLZL Martina; Spitzersteig 10, Tel. 0664/645 55 58;

www.kinesiologie-gablitz.at

**BUDDHISTISCHE MEDITATION** DEMEL Gerhard, Hamerlinggasse 87; www.buddha.at/gablitz/



## "rund um g'sund"



#### Alternativ-Heilmethoden

CRANIO SACRAL Moving u. Bachblütenberatung POSTURALE INTEGRATION SHIATSU u. Klangtherapie

SHIATSU u. Klangmassage SMOVEY-COACH & VERTRIEB (selbständige Ringana Partnerin)

Traditionelle Gymnastik

GYMNASTIKKLUB-GABLITZ

**Jeden Dienstag** 

RIECK Susanne; Hamerlinggasse 14, Tel. 0664/535 54 05; www.craniosacral-moving.at

SCHÄFFLER Bertram, Tel. 0699/113 16 583; <a href="www.bertram-schaeffler.at">www.bertram-schaeffler.at</a>
ZEILHOFER Bettina, Dipl. Shiatsu-Praktikerin und Klangtherapeutin
Leopold-Schober-Gasse 1, Tel. 0699/192 01 557; <a href="www.zeilhofer.at">www.zeilhofer.at</a>

**LEITGEB** Wolfgang, Hauersteigstraße 13, Tel. **0680/321 23 92 LEDERER** Martina; Dipl. Shiatsu- u. P.Hess Klangmassagepraktikerin Tel. **0650/512 70 65**; www.energiebewegen.at; www.ringana.com/153771

Turnhalle Ferdinand-Ebner-Gasse 6, <u>gymnastikklub.gablitz@chello.at</u> <u>Schwerpunkte:</u> Wirbelsäule, Beckenboden etc.



## **Apotheken-Nachtdienste** Oktober, November, Dezember 2015

Belladonna-Apotheke, 14., Linzer Str. 383	01/914 13 82	09.,18.,27. Okt.	05.,14.,23. Nov.	02.,11.,20.,29. Dez.
Apotheke im Auhof-Center, 14., Albert-Schweitzer-G. 6	01/577 14 44	01.,10.,19.,28. Okt.	06.,15.,24. Nov.	03.,12.,21.,30. Dez.
Apotheke "Zum Eichberg", 3002 Pksd., Linzer Str. 40	02231/629 00	02.,11.,20.,29. Okt.	07.,16.,25. Nov.	04.,13.,22.,31. Dez.
St. Nikolai-Apotheke, 14., Linzer Str. 462	01/979 47 12	03.,12.,21.,30. Okt.	08.,17.,26. Nov.	05.,14.,23. Dez.
Apotheke Waldstern 3003 Gablitz, Hauptstr. 23	02231/676 40	04.,13.,22.,31. Okt.	09.,18.,27. Nov.	06.,15.,24. Dez.
Europa-Apotheke, 14., Hütteldorfer Str. 186	01/912 37 90	05.,14.,23. Okt.	01.,10.,19.,28. Nov.	07.,16.,25. Dez.
Marien-Apotheke, 14., Hadersdorf, Hauptstr. 84	01/979 10 51	06.,15.,24. Okt.	02.,11.,20.,29. Nov.	08.,17.,26. Dez.
Apotheke St. Veit, 14., Auhofstr. 141	01/877 56 71	07.,16.,25. Okt.	03.,12.,21.,30. Nov.	09.,18.,27. Dez.
Apotheke "Zum Schutzengel", 3002 Pksd., Wienerstr. 6	02231/633 68	08.,17.,26. Okt.	04.,13.,22. Nov.	01.,10.,19.,28. Dez.

## **Notrufnummern**

Polizei 133 Horald Rettung 144 Kii ASBÖ Purkersdorf 606 Te Rotes Kreuz Purkersdorf 62 144 No ServiceNr. Öst. Rotes Kreuz 059 144 Tie Krankentransporte 14 844 EN Ärztenotdienst 141 St Ärzteflugambulanz 01/40144-0 Eu Zahnarztnotdienst 01/5122078 Öz	ebshilfe – Hotline otline f. vermisste Kinder ndertelefon elefonseelsorge otruf f. Gehörlose (SMS) erschutz-Helpline /N – Störungsfall romnetzstörung uropa-Notruf AMTC – Pannendienst ottline f. vermisste Kinder 116 000 01/3196666 142 0800/133133 01/4000-8060 02272/65 979 0800/500600 112
Apothekennotruf 1455 AF	RBÖ – Pannendienst 120 RBÖ – Pannendienst 123 ankomaten-Sperre 0800/2048800



## Die Marktgemeinde Gablitz gratuliert allen Jubilaren sehr herzlich!



## 90. Geburtstag90. Geburtstag

**Sr. Assumpta** Kloster St. Barbara

**Sr. Karolina** (sitzend) Kloster St. Barbara

vlnr.: GGR Ing. Marcus Richter, Jubilarin Sr. Assumpta (stehend), Sr. Oberin Jacinta, Sr. Oberin Beatrix, Pflegedienstleiterin Melitta Sattler, Vbgm. Franz Gruber, Bgm. Michael W. Cech, und die zweite Jubilarin Sr. Karolina (sitzend) wurden mit einer Gablitztorte überrascht.



## 80. Geburtstag

Sr. Oberin Jacinta

Kloster St. Barbara

Die Oberin des Gablitzer Klosters St. Barbara feierte am 27. August ihren 80. Geburtstag. Bgm. Michael Cech, Vbgm. Franz Gruber und GGR. Michael Cech stellten sich zu einem Überraschungsbesuch ein



## 90. Geburtstag

#### Rosa Mayer

Mitterauen

neben der Familie und dem Pflegedienst der Sr. Oberin Beatrix gratulierten Pater Martin, Bgm. Michael W. Cech, Vbgm. Franz Gruber und GGR Ing. Marcus Richter



95. Geburtstag

90. Geburtstag

**Leopoldine Edhofer** 

(vorne links ) - Marienheim

**Berta Landrock** 

(vorne rechts) - Marienheim

vlnr.: Bgm. Michael Cech, Vbgm. Franz Gruber, Frau Landrocks Sohn, Pater Martin und die Schwestern des Marienheims gratulierten herzlich





## 101. Geburtstag

#### Theresia Kitzler

Marienheim

Neben der Familie gratulierten Vbgm. Gruber, Sr. Oberin Beatrix, Bgm. Ing. Michael W. Cech und Pater Martin Vock





## **Eiserne Hochzeit**

**Elfriede & Kurt Barath** 

Hochbuch

vlnr.: Bgm. Michael W. Cech gratulierte den Jubilaren Kurt und Elfriede Barath ganz herzlich



Friederike & Kurt Cervik
Hochbuch

vlnr.: GGR Ing. Marcus Richter, die Jubilare Friederike und Kurt Cervik sowie Bgm. Michael W. Cech





## **Goldene Hochzeit**

**Rudolfine & Roman Kiennast** 

Kupetzsiedlung

vlnr.: GGR Ing. Marcus Richter, die Jubilare Roman und Rudolfine Kiennast sowie Bgm. Michael W. Cech



## **Goldene Hochzeit**

Herta & Günter Schlögl Hochbuch

vlnr.: Bgm. Michael W. Cech, die Jubilare Günter und Herta Schlögl, GGR Ing. Marcus Richter sowie Vbgm. Franz Gruber

## Wirtschaft















Tel: +43 (0) 22 31 / 63 86 8 | Fax: +43 (0) 22 31 / 63 86 16

E-Mail: office@leitgeb-haustechnik.at Web: www.leitgeb-haustechnik.at

Der Spezialist für Haustechnik und Alternativenergien



## Gastartikel von Dr. Nina Ollinger, LL.M, Rechtsanwältin

#### Die neue Erbrechts-Novelle 2015

#### Die neue Erbrechtsnovelle

Mit 7. Juli 2015 wurde das Erbrechts-Änderungsgesetz 2015 vom Nationalrat beschlossen, es tritt allerdings erst ab 1.1.2017 in Kraft. Die ebenfalls neue EU-Erbrechts-VO (international) trat bereits mit 17. August 2015 in Kraft.



Anlass und Ziel des neuen Erbrechts ist ein klares, modernes und ver-

ständliches Erbrecht. Die Testierfreiheit wird erheblich gestärkt und Pflegeleistungen werden erbrechtlich berücksichtigt.

#### Die letztwilligen Verfügungen

Die Formerfordernisse letztwilliger Verfügungen sind neu geregelt, zB soll verhindert werden, dass Testamente fälschbar sind. Das Mindestalter für Testamentszeugen beträgt 14 Jahre.

Der Kreis der Zeugnisunfähigen wird um die eingetragenen Partner, Lebensgefährten, Vertreter und Vorsorgebevollmächtigten erweitert.

Im Zweifel bleiben frühere letztwillige Verfügungen aufrecht. Zu beachten ist, dass Testamente, welche ehemalige Ehegatten/eingetragene Partner bzw Lebensgefährten begünstigen, nach deren Auflösung als aufgehoben gelten! Ist dennoch eine Erbseinsetzung gewollt, muss dies ausdrücklich vom Erblasser erklärt werden.

#### Die Erbfolge & das Pflichtteilsrecht

Lebensgefährten erben, sofern weder ein Ehegatte bzw eingetragener Partner noch Kinder existieren. Nunmehr erben weiters lediglich der Ehegatte bzw eingetragene Partner und die Nachkommen. Vorfahren erben nicht mehr! Pflegeangehörige werden berücksichtigt, indem sie eine Abgeltung aus dem

Nachlass erhalten. Die Enterbungsgründe wur-



den erweitert, wobei der Enterbungsgrund der unsittlichen Lebensweise wegfällt. Auch besteht mehr Raum für Pflichtteilsminderungen. Weiters wird bei der Pflichtteilberechnung nicht mehr unterschieden. Es besteht die Möglichkeit, dass Pflichtteilberechtigte 5 Jahre auf ihren Pflichtteil warten müssen, sofern der Belastete dies beantragt.

#### Einheitliche Verjährung

Es gibt lediglich eine 3- und eine 30-jährige Frist für ua Testamentsanfechtungen und Pflichtteilsklagen.



Hauptplatz 5, 3002 Purkersdorf
Nestroygasse 1a, 3003 Gablitz
(Nebenstelle)
Telefon 02231 | 22365
office@ra-ollinger.at | www.ra-ollinger.at

#### GABLITZER HERBSTVORTRAG

von RA Dr. Nina Ollinger, LL.M

#### Änderungen im Testamentsrecht

Die neue Erbrechtsnovelle 2015 – Was erwartet uns? Was hat sich geändert? Ein Überblick über die Regelungen des neuen Erbrechts!

21.10.2015, 19:00 – 20:00, Gemeindeamt, Festsaal



## BürgerInnenservice



## **MARKTGEMEINDE GABLITZ**

Linzer Straße 99, PLZ 3003, Bezirk Wien-Umgebung

Gemeindeamt: **02231/63466 - 0** 

Web:

www.gablitz.gv.at



Wirtschaftshof: **02231/66905** E-Mail:

gemeinde@gablitz.gv.at

Durchwahl zu:

Standesamt (110); Buchhaltung (111); Meldewesen (130); Bauabteilung (121); FAX (139)

Wirtschaftshof - zuständig für: Technische Betreuung, Abfallwirtschaft und Kanalisation

#### **ÖFFNUNGSZEITEN**

#### **GEMEINDEAMT:**

MO – DO 8 - 12 / 13 - 16 Uhr zusätzl. DO 17 - 19 Uhr FR 8 - 12 Uhr

#### **BAUABTEILUNG:**

MO 8 - 12 Uhr MI 8 - 10 Uhr DO 17 - 19 Uhr

#### **WIRTSCHAFTSHOF:**

während der Winterzeit:

FR 13 - 17 Uhr SA 8 - 12 Uhr

während der Sommerzeit:

FR 13 - 18 Uhr SA 8 - 12 Uhr

#### **SPRECHSTUNDEN**

### BÜRGERMEISTER

Ing. Michael W. Cech

1. Vizebürgermeister Franz Gruber

2. Vizebürgermeister Peter **Almesberger** 

GGR Dipl.-Ing. Gottfried Lamers

GGR Dipi.-Ing. Gottined L GGR<sup>in</sup> Ingrid **Schreiner** GGR Ing. Marcus **Richter** GGR<sup>in</sup> Christine **Rieger** 

Dipl.-Ing. Bernhard Haas

Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr und zusätzlich nach telefonischer Vereinbarung

und zusätzlich nach telefonischer Vereinbarung

Infrastruktur 0676/7212417 Soziales, Gemeindewohnungen 0664/4052473

 Kultur und Bildung
 0650/2244877

 Naturschutz
 0664/5368449

 Finanzen
 0664/1820983

 Straßen, Verkehr
 0664/1845125

 Generationen, Familien, Wirtschaft
 0676/7141613

#### **RECHTSBERATUNG**

#### RA Dr. Günther Sulan

(Kanzlei: 01/513 76 88; E-Mail: <u>ra-kanzlei@eb-su.at</u>)
RA<sup>in</sup> Dr. Nina **Ollinger** 

(Kanzlei: 02231/61205; E-Mail: office@ra-ollinger.at)

#### Donnerstag, 17.00 - 18.45 Uhr

Umweltgemeinderat

nur gegen telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt

15.10., 05.11., 26.11., 17.12.

08.10., 22.10., 05.11., 19.11., 03.12.

#### **STEUERBERATUNG**

#### Donnerstag, 17.00 - 18.45 Uhr

nur gegen telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt

Dkfm. Editha Freistädter

(Kanzlei: 02231/63424; E-Mail: editha.freistaedter@tplus.at)

01.10., 15.10., 05.11., 19.11.

#### **ÖFFENTLICHE NOTARE**

3002 Purkersdorf, Hauptplatz 3 Dr. Günther **Fuchs** und Dr. Andreas **Reim** 

#### BEZIRKSGERICHT

3002 Purkersdorf, Hauptplatz 6

#### 02231/677 66-0; Fax: 02231/677 66-6

jeden letzten Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr unentgeltliche Rechtsauskunft im Notariat Purkersdorf (ausgenommen August und Dezember)

**02231/633 31-0** (nur gegen telefonische Voranmeldung)

Parteienverkehr: Dienstag: 08.00 - 12.00 Uhr

0676/81210802











#### Fenster Technik Hasiber

Schönbauergasse 5 3003 Gablitz 0664 / 866 02 80 christian.hasiber@gmx.at



Service - Reparatur Instandsetzung aller Fenstermarken

Jalousien Rolläden Markisen Sonnenschutz



- Anfertigungen Restaurierung
- Möbel Reparaturen



www.tischlerei-kalkbrenner.at

Thomas Kalkbrenner Linzer Straße 139-141 A-3003 Gablitz

office@tischlerei-kalkbrenner.at

+43 (0) 676 / 417 42 61

Objektpassende, finanziell ernstzunehmende, also

ECHTE KÄUFER (!)

und nicht nur "Interessenten" für Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück.

Unser bewährtes Verkaufssystem verhindert Besichtigungstourismus"

Jahre Familienbetrieb Unser bewährtes Verkaufssystem verhindert "Besichtigungstourismus"
von womöglich noch bewohnten Liegenschaften und garantiert nicht nur bestmögliche Preise sondern auch Sicherheit in allen persönlichen, finanziellen und rechtlichen Belangen.

**Moser-Immobilien** 



Tel: 02231/61231 (tgl. 9-21h)

### **GUTSCHEIN**

für eine kostenlose Chefberatung/Marktwertschätzung für Verkäufer von Haus, Grundstück oder Wohnung in Wien-Umgebung und Wien:

Herr Hans Moser senior persönlich: 0664/18 494 51

# NÖ Heckentag 7. Nov. 2015

## Mit der Region verwurzelt

Die Bäume und Sträucher, die Sie am Heckentag preisgünstig erwerben können, sind vital, hochwertig und aus Ihrer Region.

Bei einem Sortiment von rund 60 Gehölzarten kommt jeder Naturliebhaber auf seine Kosten. So gibt es im "Do it yourself"-Heckenpaket u.a. Schlehe, Dirndl oder Holler zum Naschen und Verkochen. Mit dem Weidenpaket können Sie Ihr eigenes Gartenbauwerk gestalten, mit der Bienenhecke unsere wertvollen Blütenbestäuber unterstützen oder sich mit Liguster, Feldahorn & Co einen lebendigen Sichtschutz pflanzen.





Eigens für den Heckentag produzierte einjährige Veredelungen von Uraltobstsorten wie Marillen, Kirschen, Äpfel, Birnen, Zwetschken oder Weichseln komplettieren das umfangreiche Angebot.

Nutzen Sie diese einzigartige Chance!



7. November von 9–14 Uhr

## An 8 Ausgabestandorten

Amstetten, Etzmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Poysdorf, Pyhra, Tulln und Wartmannstetten

#### **Bestellen Sie**

- online auf www.heckentag.at
- mit Bestellschein per Post oder Fax

### Infos und Bestellscheine

Hecken-Telefon 02952/4344-830 (9-16 Uhr) office@heckentag.at, www.heckentag.at

#### **Bestellfrist:**

1. September bis 14. Oktober 2015

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNI



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



www.heckentag.at

## DURCHBLICK

## Ganz einfach Energieverluste vermeiden!

Hohe Heizkosten?

Unbehagliches Raumklima?

Eine Thermografie deckt Energieverluste auf und ist die Basis für notwendige Sanierungsmaßnahmen.

Jetzt Termin vereinbaren: evn.at/thermografie oder 0800 800 333



Die EVN ist immer für mich da.

